

# DORF GEISCHT

Niederlener

September 2023

Ausgabe 132

33. Jahrgang



## Gianluca: «Ich will meine Geschichten zeigen»



Am Montag, 14. August, hat nach den Sommerferien der Unterricht an der Schule Niederlenz wieder begonnen. Und fast alles ist neu, zumindest für einige: Der neue Schulleiter heisst Ahmet Dag, Luisa Mäder heisst die neue Schulsozialarbeiterin und insgesamt zwölf neue Lehrpersonen sorgen dafür, dass alle Stellenprozentage vollständig sind. Aber natürlich sind es nicht nur Lehrpersonen, auch 55 Kinder gehen zum ersten Mal in den Kindergarten und

für 51 Erstklässlerinnen und Erstklässler beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Interessant ist natürlich auch immer das letzte Schuljahr für die Schülerinnen und Schüler. Der Gedanke an die Zukunft wird immer präsenter: Was mache ich nach der Schule, finde ich eine Lehrstelle oder mache ich vielleicht doch das zehnte Schuljahr? Gianluca jedenfalls weiss genau, was er will.

Was es genau ist, sagt Gianluca auf Seite 27

Seit **1879** schaffen wir bleibende Werte.



**Max Fischer AG**  
Postfach 208  
5600 Lenzburg  
Telefon 062 886 66 88  
www.maxfischer.ch

**Hochbau • Tiefbau  
Zimmerei • Renovationen  
Kundenarbeiten  
Dachstockausbau  
Dachlukarnen**

Ihr kompetenter Partner für sämtliche Bauten,  
wir beraten Sie gerne.

## NIEDERLENZER DORFGEISCHT

– IMPRESSUM –

HERAUSGEBER	Gemeinderat Niederlenz
REDAKTIONS- KOMMISSION	Peter Winkelmann Sandra Noelle Reinhard Zehnder Mirjam Wicki (Schule) Ursula Radtke (Kirche) Roland Suter
LAYOUT/INSERATE DRUCK AUFLAGE	Peter Winkelmann Druckerei AG Suhr 2400 Exemplare
ERSCHEINUNG VERTEILER	vierteljährlich alle Haushaltungen in Niederlenz gratis
INSERATE	pro A4-Seite Fr. 480.– Farbzuschlag Fr. 30.–
JAHRES- ABONNEMENT	für Auswärtige Fr. 20.–

### REDAKTIONSADRESSE

Peter Winkelmann  
Baumgartenweg 1  
5702 Niederlenz  
Telefon 078 754 34 40  
info@peterw.ch  
dorfgeischt@niederlenz.ch

### ADRESSE FÜR INSERATE

Peter Winkelmann  
Baumgartenweg 1  
5702 Niederlenz  
Telefon 078 754 34 40  
info@peterw.ch

### BITTE REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

DG Nr. 133: 25. November 2023  
DG Nr. 134: 25. Februar 2024  
DG-Nr. 135: 25. Mai 2024

*Genau das suchst du...*

*Macina Aera 671 LFC*

für **Fr. 4895.–**

*Bosch-Motor CX Gen. 4 – Batterie 625 Wh  
Top-Ausgerüstet*



**Querfeldein, mit viel  
Extra an Sicherheit  
und Komfort**



**KOCH VELOS + MOTOS** | Schürz 12 | 5702 Niederlenz  
| Telefon 062 891 28 84 | Email: j.j.k@bluewin.ch | www.velo-koch.ch

## Ihr Immobilienpartner in der Region

**Beratung  
Bewertung  
Verkauf/Vermietung**

**Daniel Rischgasser**  
Telefon 062 892 10 90  
daniel.rischgasser@remax.ch



«Ich kümmere  
mich persönlich  
um Ihre Immobilien-  
Angelegenheiten.»

**RE/MAX**  
Lenzburg



## Finanzverwalter findet neue Herausforderung

Seit 1. Dezember 2017 ist Manfred Zwahlen als Finanzverwalter für die Gemeinde Niederlenz tätig. Bei seinem Amtsantritt hat er von grossen Herausforderungen gesprochen in Anbetracht der damaligen finanziellen Situation der Gemeinde. «Die vergangenen Jahre machen mich stolz, dass ich mit meinem tollen Team die Schulden stabil halten konnte», erzählte er im Interview. Er erwähnte speziell die Steuerausstände, die langfristig von rund 25 auf 15 Prozent gesenkt werden konnten. Laut Zwahlen hat die Gemeinde grosses Potenzial in Bezug auf die relativ schwache Steuerkraft. Die bald einzugsbereiten Wohnungen der Brunnenrain-Überbauung erwähnte er speziell. «Diese Überbauung verschönert das Gesamtbild im Zentrum unseres Dorfes enorm», ist seine Ansicht, «und mit der neuen Bau- und Nutzungsordnung können so sicher noch weitere tolle Projekte realisiert werden». Er denkt da insbesondere an das BBZ-Areal, die Hammermatten oder das Hetex Areal. Mit einer geschickten Bauweise können hier sicher mehr steuerkräftige Personen nach Niederlenz gelockt werden.



*Nach sechs erlebnisreichen und tollen Jahren als Finanzverwalter verlässt Manfred Zwahlen Niederlenz, und wechselt zu den RTB, bleibt also mit dem Dorf weiterhin verbunden.*

### Nochmals einen neuen Schritt wagen

Niederlenz ist Manfred Zwahlen ans Herz gewachsen, es waren sehr schöne, aber auch intensive und spannende Jahre. Die Wertschätzung und der Umgang mit dem Gemeinderat, den Kolleginnen und Kollegen auf der Verwaltung erwähnte er speziell. «Wir sind zusammen ein engagiertes Team, wir planen immer gemeinsam und suchen nach den besten Lösungen für unser Dorf – so läuft der Karren», lachte Zwahlen.

Per Ende Oktober verlässt nun Manfred Zwahlen die Gemeinde. Die neue Herausforderung führt den in Unterefelden wohnhaf-

ten Finanzler gar nicht weit weg. Sein neuer Arbeitgeber, die Regionalen Technischen Betriebe (RTB) in Wildegg, geben ihm die Gelegenheit, weiterhin mit unserer Gemeinde in engem Kontakt zu bleiben. Worauf sich Zwahlen im neuen Job besonders freut, sind die eher technischen Aufgaben, die zu bewältigen und zu lösen sind: «Ich machte meine Lehre als kaufmännischer Angestellter bei den Aargauischen Elektrizitätswerken AEW – heute AEW Energie AG – und so schliesst sich der Kreis – ich gehe sozusagen zurück in die Zukunft».

Peter Winkelmann

Der Gemeinderat bedauert seinen Abschied, gleichzeitig freut man sich auf der Verwaltung, dass die Verbindung zu Manfred Zwahlen als Verbandsgemeinde der RTB weiterhin bestehen bleibt. Die Abteilung Finanzen wird neu mit einer Co-Leitung besetzt, mehr dazu ist in den Gemeindenachrichten auf Seite 20 zu lesen.

Auch der Dorfgeist dankt Manfred Zwahlen für die immer lockere Zusammenarbeit und wünscht ihm in seinem neuen Aufgabengebiet viel Erfolg und Zufriedenheit.

### Hiltex AG

Hetex-Areal, Gebäude Nr. 8  
Lenzburgerstrasse 2/8  
5702 Niederlenz

www.hiltex.ch  
info@hiltex.ch  
062 891 21 21

# HILTEX

Massivholzmöbel aus Teakalholz,  
Vollholz Balkenbetten aus Eichenholz,  
Bettwaren: Lattenroste, Matratzen, Duvets und Kissen

### Öffnungszeiten Ausstellung:

Montag geschlossen  
Dienstag - Freitag 09:00 - 12:00 / 13:30 - 18:30 Uhr  
Samstag 09:00 - 16:00 Uhr





Elektrizität

Wasser

KomNet

Fernwärme

Dienste

# Ihr regionaler Energieversorger und Dienstleister

## Regionale Technische Betriebe

Hardring 12 | 5103 Wildegg | T 062 887 80 60 | [info@rtb-wildegg.ch](mailto:info@rtb-wildegg.ch) | [www.rtb-wildegg.ch](http://www.rtb-wildegg.ch)

**cm Casemont AG**  
Ihr Partner für  
Stahl-, Metallbau und Schlosserarbeiten

Postweg 3, 5113 Holderbank | Tel. 062 893 33 30 | [www.casemont.ch](http://www.casemont.ch) | [info@casemont.ch](mailto:info@casemont.ch)

**moveme**  
E-Mobilität im Alltag



EIN NEUES LEBENSGEFÜHL MIT  
PLATTFORMLIFTEN, TREPPENLIFTEN  
UND ELEKTROMOBILEN

moveme ag  
5103 Möriken | [info@moveme.ch](mailto:info@moveme.ch)  
062 887 00 40 | [www.moveme.ch](http://www.moveme.ch)





## Wo ein Glacé am besten schmeckt

3-2-1-heiss! Vom 19. Juni bis 7. Juli haben Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Dorf und im Lenzhardwald die heisssten und kühllsten Plätze mit Messsonden ausgemessen. Am Freitag, 25. August, wurden in einem Workshop unter Leitung von Nana von Felten vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) die gemessenen Daten gemeinsam besprochen und ermittelt, wo ein Glacé am schnellsten schmilzt oder eben am besten schmeckt.

### Die Kantonsmitte ist der beste Platz

Die Auswertungen ergaben interessante Hinweise auf die unterschiedlichen Temperaturen an den vermutlich meistbesuchten Plätzen, so etwa am Dorfplatz, bei der Kirche, in der Aabachmatte oder im Lenzhardwald. Die Durchschnittstemperaturen wurden am Morgen, über Mittag und am Abend über mehrere Tage ausgerechnet und so wurde schon am Morgen mit 22.8 Grad im Hetexareal die höchste Temperatur festgestellt. Am Mittag ist es auf dem Dorfplatz am heissesten (30.7 Grad) und am Abend über alle Tage gemessen waren es beim Altersheim (29.6 Grad) oder oben bei der Kirche immer noch 29.5 Grad heiss. Die höchste gemessene Temperatur wurde am 29. Juni mit 39.1 Grad auf dem Dorfplatz ermittelt.

Nach dem Workshop im Singsaal gings hinaus auf den Platz vor dem grünen Schulhaus, wo schon einige Erwachsene und vor allem Kinder sehnsüchtig auf den Glacéwagen warteten. Sie wollten die versprochenen Gratisglacés unbedingt geniessen. Und schon kam er angefahren: «Iceman» Samuel Marti von dulcet.handmade in Aarau brachte mit seinem Glacévelo eine wunderbare Auswahl mit, sofort wurde er

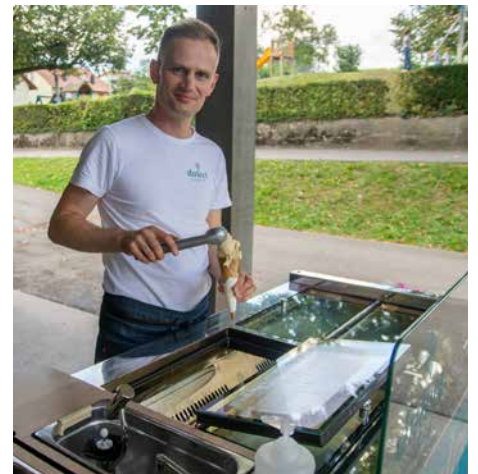


*Nach vielen Hitzetagen kühlte es genau auf den Freitagabend etwas ab und trotz kurzem Regenguss schmeckten die Glacés allen bestens.*

belagert und er hatte alle Hände voll zu tun. Inzwischen wurden alle Anwesenden kontaktiert, um herauszufinden, welcher Ort der beste sein soll, um die grosse Hitze zu ertragen. Niederlenz liegt ja bekanntlich genau in der Kantonsmitte, und dieser Platz soll laut Auswertung am schönsten sein. Das gilt natürlich nicht nur für Niederlenzerinnen und Niederlenzer, sondern wie der Name sagt für alle Aargauerinnen und Aargauer.

Übrigens: Am heissesten ist es wie erwähnt auf dem Dorfplatz, aber für die Pflanzen und Bäume rundum sorgt tagtäglich Martin Meier, der regelmässig schon früh am Morgen mit der Spritzkanne das nötige Nass einbringt.

Peter Winkelmann



*«Iceman» Samuel Marti kann nur schmunzeln ob seinem Job, denn er verwöhnte die Anwesenden mit seiner feinen Glacéauswahl.*



## Lukarnen- und Holzbau Greber GmbH

- Zimmerei
- Bedachungen
- Dachfenster
- Kranarbeiten
- Fertig-Lukarnen in einem Tag montiert

5702 Niederlenz | 062 891 52 80 | [www.lukarnen.ch](http://www.lukarnen.ch)

## Malergeschäft Bugmann

Maler- und Tapezierarbeiten  
Umbauten  
Fassadenrenovationen



CH-5702 Niederlenz      Tel./ Fax 062 891 14 74  
[www.maler-bugmann.ch](http://www.maler-bugmann.ch) / [info@maler-bugmann.ch](mailto:info@maler-bugmann.ch)



## Wasserdruck reicht bis ins Turmzimmer hinauf

Die wichtigste Frage an der gemeinsamen Hauptübung der Feuerwehr Chestenberg zusammen mit der Feuerwehr Schenkenbergertal und der Regio Feuerwehr Lenzburg vom Mittwoch, 21. Juni, konnte klar beantwortet werden: Der nötige Wasserdruck ist vorhanden.

Die Feuerwehr Chestenberg mit den Gemeinden Holderbank, Möriken-Wildegg und Niederlenz machte schon immer mal eine Übung auf Schloss Wildegg. Die letzte Übung mit den umliegenden Feuerwehren war aber für alle Teilnehmenden speziell. Da rund um das Schloss keine Wasserhydranten vorhanden sind, mussten lange Schlauchleitungen verlegt werden. Der nächste Hydrant für die Wasserzuführung von der Westseite des Schlosses steht an der Abzweigung Unteräschstrasse/Schlossstrasse. Die Regio Feuerwehr Lenzburg, die nebst dem Fahrzeug mit der Drehleiter (ADL) zusätzlich noch ein Tanklöschfahrzeug (TLF) stellte, verlegte gleich eine Doppelleitung zum Schloss. Von der Ostseite her legte die Feuerwehr Schenkenbergertal (Gemeinden Schinznach-Dorf, Oberflachs und Veltheim) ab dem letzten Hydranten kurz vor dem Waldeingang am Schlossweg in Holderbank eine Leitung bis zum Schloss. Insgesamt wurden rund 2500 Meter Schlauch für die Wasserzufuhr zum Schloss verlegt.

### Reicht der Wasserdruck oben auf dem Schloss?

Die Aargauische Gebäudeversicherung AGV stellt den Brandschutz im Kanton Aargau sicher. Gemeinden werden im Bereich des kommunalen Brandschutzes unterstützt. Gebäude, Anlagen und Einrichtungen, bei denen der Personenschutz besonders wichtig ist, werden von der AGV regelmässig



kontrolliert. Marco Lüscher und Marc Bovet, Instruktoren beim AGV, prüften den Wasserdruck und am Schluss der Übung waren sie sich einig: «Wir sind sehr zufrieden, der Wasserdruck ist absolut perfekt».

Aber auch für die Feuerwehrleute allgemein war es eine besonderer Einsatz. Für Übungsleiter Lt Gianluca De Liquori erfüllte diese Übung auf Schloss Wildegg einen weiteren Zweck. «Solche Übungen stärken das Vertrauen in unsere gemeinsame Arbeit und sie fördern die regionale Zusammenarbeit enorm», war sein Fazit daraus. Die Stimmung nach rund zwei Stunden Volleinsatz beim abschliessenden Lunch im Feuerwehrlokal war entsprechend gut: «Das war mal eine ganz andere Übungseinheit», so der Tenor der rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Peter Winkelmann

*Bild oben: Dank der Drehleiter und genügend Wasserdruck sind Löscharbeiten bis hoch hinauf möglich.*

*Bild unten: Der übliche Notruf «Mehr Schlauch» ist wohl fehl am Platz, Schlauchmaterial war zur Genüge vorhanden.*



**Anton Grob**  
Planungen/Architektur

**Art by A.**

 Känelmattweg 1  
5702 Niederlenz  
Tel. 079 821 53 07  
an.grob@bluewin.ch

[www.arboexpert.ch](http://www.arboexpert.ch)  **Baumbüro ArboExpert**  
der Baumdoktor

Sicherheits- und Gesundheitskontrollen  
für Ihre Bäume & Garten

info@arboexpert.ch 062 520 76 00





## Endlich war die Kleidung angenehm zu tragen

Man sah es den Feuerwehrdamen und -herren an, das Wetter am Feuerwehrtag vom Samstag, 26. August, passte bestens: Nach all den heissen Tagen war es endlich mal etwas kühler – vor allem kam viel Nass vom Himmel.

Mit dem Rücktritt von Raphael Brandner übernahm der Vize, Roger Häusermann, ad interim das Kommando der Feuerwehr Cheshenberg mit den Gemeinden Holderbank, Möriken-Wildegg und Niederlenz. Unter seiner Führung wurde den vielen Besuchenden beim Feuerwehrlokal einmalmehr ein volles Programm geboten. Vor allem für die Kleinsten sind die Feuerwehrautos, die Leiter oder das Feuerlöschchen stets willkommene Gelegenheiten, sich mit den Aufgaben eines Feuerwehrmannes oder -frau vertraut zu machen. Aber auch die Hüpfburg, die Bobbycars oder eine Ausfahrt mit dem Feuerwehrauto wurden rege benutzt.

### Nachwuchswerbung gross angedeutet

Beste Gelegenheit, sich schon im Schulalter mit diesen Themen vertraut zu machen, bietet die Jugendfeuerwehr Lenzburg (JFW). Ab dem zehnten Altersjahr wird den Jugendlichen eine aktive, altersgerechte und pädagogisch abgestimmte Freizeitgestaltung geboten.

Was diese jungen Mädchen und Knaben an diesem Samstag leisteten, war beeindruckend. Von 10 bis 16 Uhr waren sie an einer Rettungsschau im Lenzopark in Staufen im Einsatz, danach wurden sie nach Möriken chauffiert, wo sie nochmals rund vier Stunden mit tollem Einsatz ihr Können und Wissen weitergaben. Auf die Frage, wie denn der Tag so gelaufen ist, meinte eine angehende Feuerwehrfrau kurz und bündig: Interessant, aber vor allem nass. Tatsächlich standen sie wortwörtlich den ganzen Tag im Regen. Aber den Plausch verloren haben sie nicht. Vielleicht hat dieser Bericht dein Interesse geweckt. Mehr Infos findest du auf facebook.com/rjfwl und <https://instagr.am/regiojugendfeuerwehrlenzburg/>

Peter Winkelmann



*Ob auf der Bobbycarpiste, auf die Hochleiter steigen oder sich im «Gastrobereich» kulinarisch verpflegen zu lassen – die Stimmung am Feuerwehrtag war super.*



*Roger Häusermann, Kommandant ad interim, verfolgte mit Spannung seinen Sohn Jonas, der die Leiter hochkletterte.*



*Unter fachkundiger Anleitung wurde die Erstversorgung und Betreuung von Patienten aufgezeigt.*



*Bewundernswert die Mädchen und Buben mit ihren Leiterinnen und Leitern von der Regio Jugendfeuerwehr Lenzburg, die rund 10 Stunden im Einsatz waren.*

[www.happyprint.ch](http://www.happyprint.ch)







## Schweizer Technologie trifft auf ghanaische Baupraxis

Nach intensiven Vorbereitungen flogen wir, die Niederlenzer Familie Nina und Raffael Känzig mit unsern drei Kindern, und 40 Jugendliche mit Lehrpersonen der Internationalen Schule Zug und Luzern (ISZL), im Juni für einen zehntägigen Einsatz in das Fischerdorf Kokrobite, nahe der ghanaischen Hauptstadt Accra. Jane und Martial erwarteten uns. Sie führen seit 20 Jahren einen Schulbetrieb mit mittlerweile 500 Kindern. In zehn Jahren möchten sich die zwei pensionieren lassen und sicherstellen, dass ihr Lebenswerk weiterlebt.

### So ist dieses Projekt entstanden

Mit der Überfischung der Meere bricht dem Fischerdorf Nahrung und Einkommen weg. Jane und Martial planen ein Ausbildungszentrum für ghanaische Fischer. Diese lernen dort existenzsichernd nachhaltige Fischzucht an Land durch Aquaponik. Die Fisch- und Gemüseproduktion aus den Aquaponikanlagen des Ausbildungszentrums soll den Schulbetrieb finanzieren. Zurzeit ist gutes Gemüse in Ghana rar und wird teuer aus Europa für die wenigen Hotels importiert. Der Markt ist also vorhanden.

### Ein Fall für Raffaels Aquaponik-Expertise

Im geschlossenen Kreislauf fliesst Abwasser vom Fischtank durch die Pflanzbeete. Es düngt damit Gemüse und fliesst gereinigt zurück zu den Fischen. Ein ghanaischer Aquaponikprototyp soll gebaut und getestet werden. Es ist wichtig, dass die lokalen Baumaterialien verwendet werden, damit jeder Ghanaer die Möglichkeit hat, diese Anlagen nachzubauen. Teure europäische Materialien können sich die Menschen vor Ort nicht leisten. Zement, Plastikflaschen, Sand – das ist das Baumaterial für eine

komplette Aquaponikanlage. Die PET-Flasche, mit Sand gestopft, dient als Backstein für den Bau des Fischtanks. Raffaels Idee, Spülmittelschaum in den Zement zu mischen, spart Gewicht und Geld. Mit diesem Schaumzement werden in Holzformen die Pflanzbeete gegossen.

Nach zehn Tagen stehen die wichtigen Bestandteile der Anlage, Fischtank und Pflanzbeete. Somit haben wir das erste Etappenziel geschafft. In den nächsten 4 bis 5 Jahren entsteht in weiteren Etappen das Ausbildungszentrum für die Fischer.

Das Projekt schliesst Nährstoff- und wirtschaftliche Kreisläufe und sichert damit Existenzen in der lokalen Bevölkerung. Aus unserer Sicht ist das Projekt eine der besten und direktesten Möglichkeiten, nachhaltige Entwicklung vor Ort zu fördern. Mehr dazu in der nächsten Kolumne.

Weitere Infos auf <https://phoster.ch/ghana>

Raffael Känzig



Robin Känzig füllt mit ghanaischen Kindern Petflaschen mit Sand.



Nina Känzig inmitten vieler Helfenden, hinter ihr ein englischer Arzt als Begleiter.



Das «Fundament» für den ghanaischen Aquaponikprototypen steht.

Nina und Raffael Känzig haben ein weiteres Projekt mit einem Schneider gestartet: Sie haben bei ihm 200 Stofftaschen bestellt, die dann in der Schweiz verkauft werden, damit er sich ein Dach bauen kann für die Backstube seiner Frau. Auch dazu mehr in der nächsten Kolumne.

**H.P. Frey Gartenbau AG**

PLANT · BAUT · PFLEGT GÄRTEN

**H.P. Frey Blumen und Floristik**

Paradiesweg 6 5702 Niederlenz  
062 891 81 38 [www.hp-frey.ch](http://www.hp-frey.ch)



Blumengrüsse Online bestellen

slch spueren

GanzSein GesundSein GlücklichSein

über den körper die seele berühren

[www.slch-spueren.ch](http://www.slch-spueren.ch)



## Ein bunter Kuchen zum zehnjährigen Jubiläum

Am 6. April 2013 wurde die Freizeitanlage unter dem Autobahnviadukt eröffnet. Am letzten Samstag, 12. August, feierte der Verein Hammerpark sein zehnjähriges erfolgreiches Bestehen. Mit faszinierenden, waghalsigen Sprüngen auf dem Bikeparcours, sturzreichen Vorführungen auf der Skaterbahn sowie Verfolgungsjagden auf dem Pumptrack begeisterten die kleinen und grösseren Biker und Skater das zahlreich erschienene Publikum. Hochbetrieb herrschte auch in der Hüpfburg, hier konnten sich die Kleinsten unter den Besuchenden so richtig austollen. Die Tische vor dem Bistro waren gut besetzt, erst Schutz suchend vor dem zu Festbeginn eintretenden Kurzregen, danach im Schatten verbleibend, um sich vom Bistroteam um Leonardo Zito mit feinen italienischen Spezialitäten verwöhnen zu lassen.

### Zehn erfolgreiche Jahre «Hammerpark»

Franziska Möhl eröffnete den Reigen der Rednerinnen und Redner und erzählte kurz die Entstehung und die erfolgreiche Geschichte rund um den Freizeitpark. Stetig wurde etwas gemacht, erweitert oder erneuert.

Als ein Meilenstein konnte zum fünfjährigen Geburtsdatum eine Beleuchtung realisiert werden, seither können viele Bikebegeisterte abends länger ihrem Hobby fröhnen.



*Der farbenprächtige Geburtstagskuchen wurde erst bestaunt und dann kurzerhand aufgegessen.*



*Spektakuläre Sprünge unter dem Autobahnviadukt begeisterten die vielen Besucherinnen und Besucher.*

Die Hendschiker Grossrätin und Nationalratskandidatin Maya Bally zeigte auf, wie wichtig bei solch gemeinnützigen Anlagen die Zusammenarbeit zwischen der öffentlichen Hand und der privaten Wirtschaft ist. Beatrice Taubert, Stadträtin von Lenzburg, dankte der Präsidentin vom Verein Hammerpark, Franziska Möhl, für deren uneigennützigem Einsatz seit der Gründung und Eröffnung des Hammerparks. Als Schlussredner nahm Timon Kobelt als Gründungsmitglied der Dirt Castle Crew das Mikrophon in die Hand und erwähnte die Aufgaben und Pflichten des Vereins zur Pflege und Erhaltung der gesamten Anlage. Insbesondere der Bikeparcours verlangt sehr

viel Pflege, die der Sicherheit von Fahrerinnen und Fahrern dient.

Zu einer Geburtstagsfeier gehört immer ein Kuchen, der nach der offiziellen Fotosession angeschnitten und verspeist wurde. Und zu einem Geburtstag gehört auch mal ein musikalischer Beitrag, dafür sorgte zum Abschluss der Festivitäten die Lenzburger Jugendrockband «Distortion». Waren den ganzen Nachmittag vor allem viele Familien vor Ort, kamen zum kurzen Schlussevent viele jugendliche Fans und liessen die rockigen Klänge auf sich einprasseln.

Peter Winkelmann



*Die Hauptdarstellenden: Beatrice Taubert (Lenzburg), Ariane Bhunjun (Niederlenz), Julien Vermeulen (Jugendtrainer), Timon Kobelt (Dirt Castle Crew), Franziska Möhl (Präsidentin Verein Hammerpark) und Maya Bally (Hendschiken, vlnr.).*

*Foto: Olivier Vermeulen*



*Die Lenzburger Jugendrockband «Distortion» spielte sehr zur Freude von vielen jugendlichen Fans. Von links nach rechts: Piotr (Gitarre), Giulia (Gesang), Joshua (Schlagzeug) und Oscar (Bass). Joshua Brigger ist Niederlenzer und Kopf der Band, er schreibt viele Songs selber.*

**REDAKTIONSSCHLUSS für die Dezember-Ausgabe:  
25. November 2023**



V O L V O

# VI ÄR EN FAMILJ.



Wir kümmern uns um ihren Volvo,  
als ob es unser wäre. Ehrlich.

Die Familie wird in Schweden hoch gehalten. Und ein Volvo ist ein bisschen Teil  
der Familie. Deshalb ist Ihr Volvo bei uns in den besten Händen.  
Wir tun alles, was er braucht. Aber nicht mehr. Unser Ehrenwort.





## Prüfungserfolge und Lehrbeginn im Alterszentrum

Bei einem leckeren Apéro und herrlichstem Sommerwetter durften wir Anfang Juli die Prüfungserfolge unserer vier Lernenden Pflege im letzten Ausbildungsjahr feiern und ihnen ein Präsent überreichen. Wir sind mächtig stolz auf sie und freuen uns, dass drei davon weiterhin unser Team tatkräftig unterstützen.



*v.l.n.r.: Giuseppe Borrelli (Fachmann Gesundheit EFZ), Rut Palmeiro (Leitung Pflege und Betreuung), Vanessa Carvalho (Assistentin Gesundheit und Soziales EBA), Max Bryner und Athistan Elangeswaran (beide Fachmann Gesundheit EFZ), Susanne Spielmann (Berufsbildungsverantwortliche).*

Anfang August durften wir vier junge Frauen herzlich willkommen heissen, welche ihre Ausbildung bei uns absolvieren werden und wünschen ihnen einen guten Start ins bevorstehende Berufsleben.

Wir sind stolz darauf, jungen Talenten ihre Ausbildung bei uns zu ermöglichen. Aktuell befinden sich sieben Lernende in der Ausbildung zur Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ (davon jemand in der Nachholbildung für Erwachsene), drei Lernende absolvieren als Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA ihre Ausbildung, ein Lernender lässt sich als Koch EFZ ausbilden und eine Lernende befindet sich im dritten Ausbildungsjahr als Fachfrau Hauswirtschaft EFZ. Wir freuen uns, mit und von unseren Auszubildenden zu lernen und sie beim «Wachsen» zu unterstützen.

Susanne Spielmann, Berufsbildungsverantwortliche



*Die Lehranfänger v.l.n.r.: Lena Gebhard und Vanessa Carvalho (beide Fachfrau Gesundheit), Rojin Balcin (Assistentin Gesundheit und Soziales), Albijona Morina (Fachfrau Gesundheit Nachholbildung).*





# läbigs Niederlenz



Ein paar Stimmungsbilder vom letztjährigen Herbstmarkt. Auch dieses Jahr gibt es sicher wieder schöne Geschenke für jedermann.

Alterszentrum  
Am Hungenigraben  
in Niederlenz

# Herbstmarkt

SAMSTAG  
16.9.  
2023

10-15 Uhr

Essen vom Grill & Live-Musik



Herzlich willkommen bei der  
Physiotherapie Niederlenz

In unseren schönen, hellen Behandlungszimmern wird nach der Befundaufnahme mit dem Patienten das Ziel und der Verlauf seiner Behandlung oder seines Trainings besprochen und wird so aktiv in die Therapie eingebunden. Es wird an die Selbstverantwortung jedes Einzelnen appelliert, sich aktiv an seiner Behandlung zu beteiligen und so einen optimalen Erfolg zu erzielen.

Was finden Sie bei uns? Erstklassige Physiotherapie in schönen, hellen Behandlungsräumen mit angenehmer Atmosphäre, professionell eingerichtetes Fitness- und Krafttraining. Parkplätze sind vor der Praxis.



Mühlestrasse 3  
5702 Niederlenz

Telefon: 062 892 13 10  
E-Mail: [info@physiotraining.ch](mailto:info@physiotraining.ch)  
[www.physiotraining.ch](http://www.physiotraining.ch)

Therapie:  
Montag – Freitag: 06.35 – 18.30 Uhr  
Samstag: Nach Absprache  
Kraft/Fitness:  
Montag – Freitag: 07.00 – 20.30 Uhr  
Samstag: 08.00 – 13.00 Uhr





## Waldabenteuer mit KiMi

Wir vom KiMi Niederlenz sind sehr naturbezogen und verbringen gerne viel Zeit im Freien. Gemeinsam mit den Kindern erleben wir viele spannende Abenteuer an der frischen Luft. Regelmässig gestalten wir von April bis Oktober Waldtage, an denen wir den gesamten Tag im Wald verbringen. Kurz nach 9 Uhr brechen wir auf und machen uns auf den Weg. Im Wald angekommen ist Teamwork gefragt. Alle helfen mit beim Auspacken der mitgebrachten Sachen und bei der Feuerholzsuche. Danach wird erst einmal gespielt und entdeckt. Später wird gemeinsam über dem Feuer etwas Feines gekocht, an kälteren Tagen machen wir Suppe und Tee, um uns zu wärmen. Zusammen geniessen wir dann das selbst gekochte z'Mittag.

Die Kleinsten dürfen danach ihren Mittagsschlaf unter freiem Himmel halten und die Grösseren können während der Siesta dem Vogelgezwitscher lauschen und auch thematisch passende Bücher anschauen.

Im Wald gibt es viele spannende Sachen zu entdecken, zu bauen und zu spielen. Sei es ein Parcours aus abgesägten Baumstammsscheiben, eine Hütte aus Ästen und Blättern oder doch die feindlichen Waldpiraten ausspähen, die Natur bietet unzählige Angebote für die Kinder. Gemeinsam gestalten wir auch Waldbilder aus Naturmaterialien, welche wir auf dem Waldboden finden oder lassen uns zu Aktivitäten inspirieren anhand dessen, was uns die Umgebung gerade bietet. Mit Seilen, Sackmessern, Lupen, Becherlupen und allem, was dazu gehört, sind wir stets für jedes Abenteuer ausgerüstet.

Meist verbringen wir unsere Waldtage im Niederlenzer Wald, jedoch gibt es manchmal auch kleinere Ausflüge Richtung Wildegg. Dort verbinden wir den Waldtag dann meist noch mit einem Abstecher zum Bauernhof auf dem Schloss Wildegg.

Nach dem z'Vieri und einem erlebnisreichen Tag sammeln wir alle unsere Sachen wieder ein und machen uns zurück auf den Weg in die KiMi Krippe und unser Erfahrungsrucksack ist ein Stück mehr gefüllt.

Aurora Martelli, Betriebsleitung



*Spielen im Wald macht allen Spass.*



*Ich bin der Grösste...*



*Im Gleichgewicht über Baumstrünke.*



*Gemeinsam das z'Mittag bräteln.*



*Spielen an der frischen Luft gibt Appetit.*



*Noch voller Elan auf nach Hause.*





## Schulfeier der Sonderschule für ukrainische Kinder

Am 1. September ist in der Ukraine nach den Sommerferien Schulstart und genau an diesem Datum fand die Schulfeier in den ehemaligen Räumen des BBZ-Areals statt. Dort hat im März dieses Jahres die Sonderschule für ukrainische Kinder ihren Platz gefunden. Dieses Datum war schon lange für des Fest vorgesehen gewesen, noch bevor man sich von Seiten Schulleitung dieses Zufalls bewusst war. Etwas Besonderes hat sich an dem Tag noch ereignet: Die Schule durfte erstmals auch den grossen Raum im Obergeschoss, der bis anhin der Gemeinde vorbehalten war, mitnutzen und benannte ihn just für diesen Tag in «Festsaal» um.



Die Lehrpersonen werden von Schulleiter Johannes Elderhorst vorgestellt.

### Feierlichkeiten im neuen «Festsaal»

Und so trafen sich rund 50 Personen in diesem Festsaal. Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen, unterschiedliche Schulleiter und für das Wohle der Schule wichtige Personen lauschten den unterschiedlichen Reden und Darbietungen. Die Ansprachen wurden ins Ukrainische übersetzt.

«Diese Zweisprachigkeit ist typisch für unser Schulhaus», bemerkte so auch Schulleiter Johannes Elderhorst. Auch beim anschliessenden, liebevoll angerichteten Apéro durfte sich die Bevölkerung ein Bild machen.

Gefragt, was die Schule für Niederlenz besonders macht, sagt der Schulleiter mit einem Schmunzeln, dass es schon speziell sei, in der Mitte des Ortes und des Kantons zu sein und eigentlich nichts mit



Ihr Partner für



**R5-Group AG** | Rodungsstrasse 31 | 5600 Lenzburg  
+41 62 891 44 02 | [www.r5groupag.ch](http://www.r5groupag.ch)

Qualität auf Schritt  
und Tritt:  
Ihr Fachgeschäft für  
hochwertige Schuhe.

cube.ag



Wir sind auch ein Fachgeschäft für Schuhe mit einer grossen Auswahl an verschiedensten Modellen. Und für noch länger anhaltende Freude an Ihren Schuhen führen wir professionelle Schuhreparaturen durch.

Alle unsere Dienstleistungen finden Sie unter:

[www.propede.ch](http://www.propede.ch)



Zentrum für Orthopädie-  
Schuhtechnik und Podologie

Pro Pede · Tiliastrasse 5 · 5603 Staufen · 062 891 98 81 · [www.propede.ch](http://www.propede.ch)



Niederlenz zu tun zu haben. Auch hat die Schule keine Niederlenzer Schülerinnen und Schüler. Diese kommen von überall her aus dem Kanton, von Auenstein bis an die Kantonsgrenzen. Momentan sind es gesamt- haft 17 Kinder, sechs im Kindergarten, fünf in der Mittelstufe und sechs in der Oberstufe. Wobei die Zahlen sich ständig ändern, da immer wieder neue hinzukommen. Leider geht es manchmal sehr lange, bis sie endlich da sind. Dabei bemüht sich die Schule in Niederlenz, die eine Abteilung der «Rudolf Steiner Schule Lenzburg» ist, schnell zu sein. Johannes Elderhorst ist der Überzeugung: «Wir können nicht ein Jahr warten, bis wir ein Kind aufnehmen». Zumal nicht bekannt ist, wie lange die Schule Bestand hat. Bis jetzt ist klar, dass sie bis März/April 2024 bestehen wird. Was danach kommt, steht noch in den Sternen.

## Viele ukrainische Lehrpersonen an der Sonderschule

Vier Schweizer arbeiten an der Sonderschule, alle anderen stammen aus der Ukraine. So stellt sich nicht nur die Verständigung zu Schülerinnen und Schülern als eine Herausforderung dar, sondern auch innerhalb des Teams. Und doch ist die Stimmung gut an diesem Ort, an dem es allen Beteiligten um das Wohl der Kinder geht. Der Beweggrund der Pädagogik nach Schulleiter Elderhorst: «Wenn man mit dem Herzen hört, kann man schon spüren, was es braucht». Neben diesem ist das Ziel natürlich auch, dass die Schülerinnen und Schüler Deutsch lernen. Und dieses Ziel ist nicht einfach zu erreichen. Wahrscheinlich liegt dies auch daran, dass so viele Lehrpersonen ukrainisch sprechen und die Kinder nicht verstehen, warum sie sich anstrengen sollen, wenn sie auch so verstanden werden. Zum Team zählt auch eine Kinderpsychologin, die aus der Ukraine geflüchtet ist und jetzt unterrichtet, sowie



*Gemeinsames Singen der ukrainischen Nationalhymne.*

eine ukrainische Ärztin, die als pädagogische Mitarbeiterin ihr Wissen im Kindergarten und in der Pflegegruppe einbringen kann.

Zwischenzeitlich können auch alle Schülerinnen und Schüler in der Schule essen. Wie sich herausgestellt hat, ist dies wichtig, da viele Eltern über Mittag im Deutschunterricht sind und ihre Kinder nicht bekochen können. Anschliessend werden alle mit dem Schultaxi – einem VW Bus – nach Hause gebracht. Bis jetzt ist keines der Kinder so weit, den Weg alleine zu bewältigen.

## Kindergarten im alten BBZ-Areal

Für die Leserinnen und Leser, die im BBZ Areal noch schöne Blumensträusse gekauft haben: Dort findet jetzt der Kindergarten statt. Eine der wenigen Anpassungen, die vorgenommen worden sind, war, in den ehemaligen Verkaufsräumen eine Wand einzuziehen. So sind aus einem mehrere Räume entstanden – ein Kindergarten, ein Entrée und ein Raum mit Kuschecken. Johannes Elderhorst gibt an, vor kostspieligen Anpassungen

zurückzuschrecken, so lange nicht bekannt ist, ob es sich bei den Räumlichkeiten weiterhin um ein Provisorium handeln oder Bestand haben wird.

Und dann kommt er noch einmal zurück zum Zusammensein mit Niederlenz und erwähnt ein normales, gutes Verhältnis mit der Schule Niederlenz. So belegt die Sonderschule einmal pro Woche die Turnhalle und darf auch den Spielplatz zwischen den Schulhäusern mitbenutzen. Auch Kontakte zu einigen Nachbarn konnten schon geknüpft werden, so war etwa eine Nachbarin einer spontanen Einladung zum Zuhören beim Musizieren von einigen Schülerinnen und Schüler gerne gefolgt.

Und weil diese besondere, kleine und feine Schule solche Begegnungen schätzt, hatte sie zu diesem Tag der offenen Tür im Anschluss an die Feierlichkeit eingeladen und freut sich sicher auch weiterhin, wenn der eine oder andere Niederlenzer mal reinschaut und sich ein Bild macht.

Sandra Noelle

**REDAKTIONSSCHLUSS für die Dezember-Ausgabe: 25. November 2023**

**briefpapierprofi.ch**  
vielseitig beeindrucken





## Gemeinde- und Schulbibliothek Niederlenz

### Lieblingsbücher

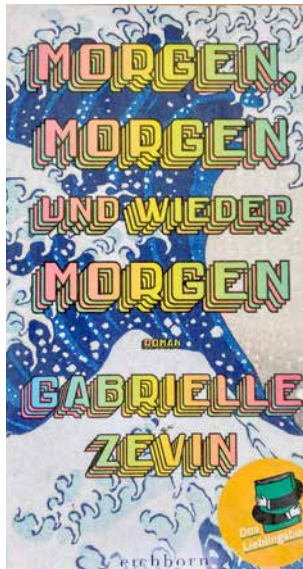
Die meisten Leute haben ein Lieblingsessen, eine Lieblingsfarbe oder ein Lieblingstier.

#### Haben Sie auch ein Lieblingsbuch?

Oft wurde ich schon danach gefragt. Doch diese Frage finde ich sehr schwierig zu beantworten. Auch nach langem Überlegen kann ich mich nicht auf ein einziges Buch festlegen. Es gibt so viele Bücher, die mir gefallen und die ich auf meine Liste der Lieblingsbücher setzen möchte. Immer wieder erstaunt es mich, welche Bücher von Personen mit anderem Leseschmack als Lieblingsbücher bezeichnet werden. Doch Bücher sind wie Kleider, Essen oder Kunst Geschmackssache. Auf meiner Favoritenliste findet man beispielsweise keine Krimis und Thriller, dafür Biografisches, Berichte aus fernen Ländern. Ich liebe skurrile Geschichten, Tragisches, Bewegendes zum Mitleiden und Mitfühlen oder Erzählungen zu mir fremden Lebensweisen, welche mir neue Welten eröffnen.

#### Kennen Sie Ihren Leseschmack? Welches sind Ihre Lieblingsbücher?

In nächster Zeit steht in der Bibliothek ein Tisch zum Thema «Lieblingsbücher» bereit.



Lieblingsbuch des Deutschschweizer Buchhandels 2023.



Der «Lieblingsbücher»-Tisch in unserer Bibliothek lädt zum Suchen aus.

Nebst dem Lieblingsbuch des Deutschschweizer Buchhandels 2023 «Morgen, morgen und wieder morgen» von Gabrielle Zevin, werden wir auch einige unserer Lieblingsbücher ausstellen. Noch mehr sind wir allerdings gespannt darauf, welche Bücher unsere Kundschaft als Lieblingsbücher auf unserem Tisch ausstellen wird. Vielleicht entdecken wir darunter auch ein neues Lieb-

lingsbuch für uns, oder Sie werden auf ein gutes Buch aufmerksam, welches Sie noch nicht kennen.

Besuchen Sie also unbedingt unseren «Lieblingsbücher»-Tisch. Lassen Sie sich inspirieren und verraten Sie uns Ihre Bücherfavoriten.

Lesen Sie weiter auf Seite 17

## REDAKTIONSSCHLUSS für die Dezember-Ausgabe: 25. November 2023

Treuhand, Revision und Immobilien  
Ihr Geschäft in guten Händen



#### Treuhand

Klassisches Treuhand für KMU und Privatpersonen

#### Revision

Revision, Review, Analyse und Besprechung

#### Immobilien

Schätzung, Dokumentation, Verkauf und Verwaltung

#### Administration

Abwicklung von Debitoren- und Kreditoren, Firmengründungen

[www.schibli-treuhand.ch](http://www.schibli-treuhand.ch)







Fortsetzung von Seite 16

## Vielleicht werden diese Bücher neue Lieblingsbücher:



### «Liv & Celeste – unter die Haut» von Mirjam Wicki

Das neue Buch «Liv & Celeste» von Mirjam Wicki, Autorin aus Niederlenz, ist vor kurzem erschienen.



### «Seeoase – Ein Bed & Breakfast für den Neuanfang» von Enya Leander

«Seeoase – Ein Bed & Breakfast für den Neuanfang», das Debut und 1. Band einer Trilogie von Enya Leander.

Gemeinsame Lesung von Mirjam Wicki und Enya Leander am 20. September, 19.30 Uhr, in der Bibliothek. Eintritt 15 Franken.

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie zwei Neuerscheinungen, vielleicht ist ein zukünftiges Lieblingsbuch dabei!?

Wir freuen uns auf diesen Anlass in unserer Bibliothek.

Nicole Lüthi  
und das Bibliotheksteam

## Gemeinde- und Schulbibliothek Niederlenz

Rössligasse 6, im roten Schulhaus  
Tel. 062 891 40 79  
E-mail: [bibliothek@niederlenz.ch](mailto:bibliothek@niederlenz.ch)

### Öffnungszeiten:

Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	19.00 – 20.30 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr

Während der Schulferien:

Dienstag	19.00 – 20.30 Uhr
----------	-------------------

### So finden Sie uns im Internet:



- Gemeindeseite: [www.niederlenz.ch](http://www.niederlenz.ch)  
> Bildung > Bibliothek
- Online-Katalog:  
[www.winmedio.net/niederlenz](http://www.winmedio.net/niederlenz)

- Gemeinde- und Schulbibliothek Niederlenz

- Bibliothek Niederlenz

Wir informieren jeden Monat über Neuerwerbungen und aktuelle Anlässe.

## Nächste Anlässe

- **Lesung mit Mirjam Wicki und Enya Leander:** Mittwoch, 20. September, 19.30 Uhr, mit Anmeldung, Eintritt 15 Franken.
- **Verslimorgen:** Die Verslimorgen im Herbst finden für unsere Kleinsten (9–24 Monate) und ihre Begleitpersonen am Samstag, 23. September, und am Samstag, 28. Oktober, jeweils von 10 bis 11 Uhr in der Bibliothek statt. Mit Versen, Reimen und Liedern entdecken die Kinder die Welt der Sprache, kostenlos.
- **«Gschichtebär»:** Nach den Herbstferien bis zu den Sportferien bringt der «Gschichtebär» jeweils am Donnerstagnachmittag um 16.30 Uhr eine Bilderbuchgeschichte. Dauer ca. 20 Minuten, kostenlos.
- **Lesenacht 2023:** 3. bis 4. November 2023, für Kinder der 3., 4. und 5. Klassen. Die Schülerinnen und Schüler werden zu gegebener Zeit durch die Klassenlehrperson informiert.
- **Wintergeschichte:** Freitag, 17. November, 16 bis 17 Uhr. Edith Gloor erzählt eine Wintergeschichte, für Kinder im Kindergarten und der unteren Primarklassen.
- **Adventsfenster:** Auch dieses Jahr schmücken wir gerne wieder ein Fenster während der gemütlichen Adventszeit. Datum siehe Adventsfenster-Flyer.



**GLA:D®**  
SCHWEIZ SUISSE SVIZZERA

Ziel vom GLA:D® Schweiz Programm ist, Menschen mit langandauernden oder wiederkehrenden Schmerzen eine gute Lebensqualität zu ermöglichen.

Nächster Rückenkurs startet im Oktober  
2023

PRAXIS  
**PHYSIMONE** GmbH  
Praxis für Körper, Geist und Seele  
Behandlung Beratung Coaching

Jurastrasse 1 • 5103 Wildegg • 062 893 41 40 • 079 909 41 40  
wildeg@hin.physio • www.physimone.ch



Sanja und Mladen Bujas  
Rössligasse 2  
5702 Niederlenz

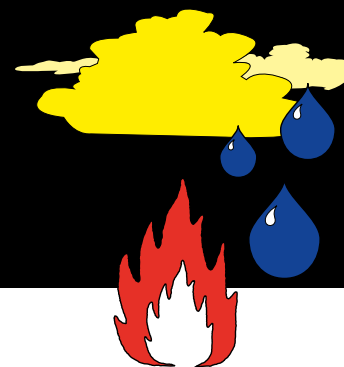
Telefon 062 891 29 16  
www.restfrohsinn.com

**Neue Öffnungszeiten:**

Montag + Dienstag:	10.00 – 14.00 Uhr/17.00 – 24.00 Uhr
Mittwoch offen	10.00 – 14.00 Uhr/abends geschlossen
Donnerstag	ganzer Tag Ruhetag
Freitag:	10.00 – 24.00 Uhr
Samstag:	11.00 – 24.00 Uhr
Sonntag:	11.00 – 22.00 Uhr



**Heizungs- und  
Sanitäreanlagen  
Bauspenglerei**



**5600 Lenzburg  
Telefon 062 888 13 88**

r.widmerag@bluewin.ch | www.rwidmer.ch  
Fax 062 888 13 89

**Für Umbauten und  
Renovationen zum Profi.**

Von der Solaranlage bis zum Turmspitz,  
wir freuen uns auf Ihre Anfrage.





## Weihnachten steht bald wieder vor der Tür

Der schöne Brauch der Adventsfenster soll auch dieses Jahr wieder während den ersten 24 Dezemberabenden gepflegt werden. Selbst gestaltete Adventsfenster der Einwohner schaffen Gelegenheit für besinnliche Spaziergänge, auf denen man die erleuchteten Fenster bewundern kann. Sie sind auch Anlass für erwärmende Begegnungen während der kalten Winterzeit.

Wir bitten Sie, uns bis zum 8. November telefonisch mitzuteilen, welchen Dezemberabend Sie gerne für sich reservieren möchten. Wir freuen uns bereits auf Ihre Teilnahme und die damit verbundenen gemütlichen Winterabende.

Nachdem im letzten Jahr nicht an allen Dezemberabenden ein Adventsfenster leuchtete, hofft Brigitte Oppliger, dass dieses Jahr wieder alle 24 Abende besetzt werden.

**Kontakt: Brigitte Oppliger, Telefon 062 891 32 28.**



## Ein Niederlenzer Weihnachtsbaum in jede Stube

Der traditionelle Weihnachtsbaumverkauf findet am Samstag, 16. Dezember, von 8.30 bis 10 Uhr, im Werkhof statt. Es wird wie immer für jede Wohnzimmergrösse ein passender Baum erhältlich sein. Bei Zopf und Tee kann die Vorfreude auf Weihnachten bestens beginnen.

Warum den Baum im Dorf kaufen? Der Baum kommt aus «unserem Wald» und der Baum ist frisch geschnitten, unmittelbar an den Vortagen des Verkaufes. Jeder Baum ist natürlich aufgewachsen.



## FÜR HARTE BERGTOUREN

### BULLS COPPERHEAD EVO AM 2 29/27,5

Mit seiner kompakten Grösse fügt sich der Bosch Performance CX Antrieb optimal in den Rahmen des Copperhead EVO AM 2 ein. Vollgefedertes Fahrwerk mit 150 mm Federweg und SHIMANO Deore 11-Gang-Schaltung.

**Fr. 4999.-**



## Pfister

Velos – Motos GmbH

Gewerbstrasse 2 • 5702 Niederlenz  
Tel. 062 891 30 76 • Fax 062 891 70 76  
eMail: mail@pfister-motos.ch  
www.pfister-motos.ch

Velos – Motos  
Elektrovelos

- Service • Beratung
- Reparaturen
- Restaurationen

Wir finanzieren dein Traumbike

## Let's hoop

dogsports for work and fun



Mein Name ist Maggie Burke.

Ich habe eine Hundeschule in Niederlenz in der jeder willkommen ist.

Jedes Mensch-Hund-Team ist nämlich individuell und ich hole jeden dort ab, wo der momentane Stand gerade ist.

Wir arbeiten in Kleingruppen, so dass jeder auf seine Kosten kommt. Das ist mein Begriff für Qualität.

Aus diesem Grund bilde ich mich auch regelmässig weiter. Ich freue mich auf Ihren Besuch auf meiner Homepage:

[www.letshoop.ch](http://www.letshoop.ch)

### Angebot:

- HoopAgi (Hoopers)
- Plausch-Agility
- Dogcross
- Begleithund
- Lernspaziergänge
- Jugend und Hund
- Privatlektionen



# Aus dem Gemeinderat

## Co-Leitung Finanzen

Unser geschätzter Leiter Finanzen Manfred Zwahlen verlässt die Gemeinde Niederlenz per 31. Oktober 2023. Er hat sich entschieden, eine neue Herausforderung bei den Regionalen Technischen Betrieben (RTB) in Wildegg anzunehmen. Wir bedauern seinen Abschied. Gleichzeitig freuen wir uns, dass unsere Verbindung als Verbandsgemeinde weiterhin bestehen bleibt.

Der Gemeinderat freut sich, bekanntgeben zu können, dass für die Abteilung Finanzen eine Co-Leitung mit Marisa Buccarello und Maya Meier gefunden werden konnte.



### Marisa Buccarello

langjährige Mitarbeiterin unserer Finanzabteilung bringt beste Voraussetzungen für ihre neue Position mit. Sie hat sich in den letzten Jahren punktuell weitergebildet und

durfte kürzlich das Diplom der Verwaltungsweiterbildung mit eidgenössischem Fachausweis in Empfang nehmen. Sie wird schrittweise Aufgaben von Manfred Zwahlen übernehmen und ihre neue Tätigkeit in einem 60 Prozent-Pensum ab 1. Oktober 2023 beginnen.



### Maya Meier

wird ab Mitte Oktober ihre Tätigkeit in einem 40 Prozent-Pensum antreten. Nach abgeschlossener Verwaltungslehre absolvierte sie berufsbegleitend ein Studium in Betriebsökonomie und konnte über 15 Jahre wertvolle Erfahrung bei einer Schweizer Grossbank sammeln. Nach einer Babypause sieht sie ihrer neuen Herausforderung bei unserer Verwaltung mit grosser Freude entgegen.

In der nächsten Dorfgeischt-Ausgabe werden beide persönlich vorgestellt.

## Personal

Unsere Schulverwalterin in Teilzeit, Gabriele Reusser-Müller, wird die Schule Niederlenz per 30. November 2023 verlassen. Sie ergreift die Möglichkeit, sich beruflich an der Kreisschule Chestenberg weiterzuentwickeln. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal bedauern diese Entscheidung sehr und wünschen Frau Reusser-Müller viel Freude und Erfolg bei der neuen Tätigkeit. Die Stelle wird in Kürze zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

## Lernende

Nach dreijähriger Lehrzeit hat Ciara Kane ihre Ausbildung als Kauffrau mit dem Erwerb des eidgenössischen Fähigkeitsausweises erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal gratulieren ihr ganz herzlich zu diesem Erfolg. Das Verwaltungspersonal ist ebenfalls sehr erfreut darüber, dass aufgrund personeller Veränderungen eine Anstellung für Ciara Kane im Umfang von 50 Prozent bis 31. Oktober 2023 vereinbart werden konnte. In ihrer Rolle unterstützt sie insbesondere unsere Einwohnerdienste.

Während ihrer Lehrzeit hatte Ciara Kane die Gelegenheit, einen Ausbildungsblock von sechs Monaten bei der Steuerverwaltung Lenzburg zu absolvieren. Erfreulicherweise hat die Stadtverwaltung Ciara Kane die Möglichkeit geboten, während eines Jahres erste Berufserfahrung bei der Abteilung Steuern zu sammeln. Sie arbeitet dort aktuell in einem 50 Prozent-Pensum und ab November in einem 100 Prozent-Pensum.



Lior Fischer, wohnhaft in Niederlenz, hat bei der Gemeindeverwaltung seine Ausbildung als Kaufmann angetreten. Während seiner abwechslungsreichen Lehrzeit wird er in den Bereichen der Gemeindekanzlei, den Abteilungen Einwohnerdienste, Finanzen, Steuern (in Lenzburg), Sozialdienst und dem Betreibungsamt ausgebildet. Ebenfalls wird ihm die Möglichkeit geboten, Einblicke in die Schulverwaltung sowie das Zivilstandsamt zu erhalten. Der Gemeinderat und das ganze Personal wünschen ihm viel Freude und

## Gemeindeverwaltung Niederlenz

Mühlestrasse 2  
5702 Niederlenz  
Tel. 062 886 60 33 Kanzlei  
Tel. 062 886 60 33 Sozialamt  
Tel. 062 886 60 40 Finanzverwaltung  
gemeindeverwaltung@niederlenz.ch

### Schalteröffnungszeiten

Montag:  
08.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr  
Dienstag:  
08.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr  
Mittwoch/Donnerstag/Freitag:  
08.00 – 11.30 Uhr  
Nachmittag geschlossen

## Regiosteueramt Lenzburg-Niederlenz

Poststrasse 5 / Hypiplatz  
5600 Lenzburg  
Tel. 062 886 46 80 / Fax 062 886 46 90  
steueramt@lenzburg.ch

### Schalteröffnungszeiten

Montag:  
08.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr  
Dienstag 08.00 – 11.30 Uhr  
Mittwoch / Donnerstag:  
08.00 – 11.30 / 14.00 – 17.00 Uhr  
Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr

**REDAKTIONSSCHLUSS für die  
Dezember-Ausgabe: 25. November 2023**





Erfolg bei den neuen Aufgaben während den nächsten drei Jahren.

Als neue Lernende der Gemeindeverwaltung Niederlenz wurde Samira Amitoski, wohnhaft in Niederlenz, gewählt. Sie wird die Lehrstelle als Kauffrau im August 2024 antreten. Weiterhin zum Team der Gemeindeverwaltung gehören die Lernenden Luana Antonelli (3. Lehrjahr) und Levin Niederhauser (2. Lehrjahr). Ronan Wernli (4. Lehrjahr) absolviert seine Zusatzausbildung als Fachmann Betriebsunterhalt und Joel Hügi befindet sich aktuell im 2. Lehrjahr zur Ausbildung als Fachmann Betriebsunterhalt.

### Parkierungsreglement

Die Signalisationsschilder und Parkuhren wurden in der Zwischenzeit montiert und die notwendigen Bodenmarkierungen sind eingezeichnet. Das Parkierungsreglement trat per 1. Juli 2023 in Kraft.

### Inspektion Kiesabbaustelle Niederlenz

Der Fachverband der Schweizerischen Kies- und Betonindustrie in Bern hat das Werk Niederlenz, welches durch die Kies Lenz AG, Lenzburg, betreut wird, überprüft und erneut für in Ordnung befunden.

### Krankenkassenprämienverbilligung

Die SVA Aargau schickt potenziell an-

spruchsberechtigten Personen automatisch einen Anmeldecode für den Onlineantrag. Die Prämienverbilligung muss jährlich neu angemeldet werden. Die Anmeldeöglichkeit für die Prämienverbilligung 2024 startet im September und dauert bis 31. Dezember 2023. Vorher ist noch keine Anmeldung möglich. Eine Anmeldung ist ausschliesslich online möglich. Weitere Informationen erhalten sie unter folgendem Link: [www.sva-ag.ch](http://www.sva-ag.ch)

### Unterstützung des Aargauer Turnverbandes

Der Aargauer Turnverband betreibt eine Sportschule für junge, schulpflichtige Athletinnen und Athleten. Damit dem Nachwuchs ein qualitativ hochstehendes Sport- und Lernerlebnis sowie optimale Rahmenbedingungen für die individuelle Entwicklung geboten werden kann, fragt der Turnverband um Unterstützung für ein Jahr lang mit CHF 1 Sportbildung pro Tag an. Die Ortsbürgergemeinde fördert dieses Angebot gerne und unterstützt den Aargauer Turnverband mit CHF 365.

### Gesamtrevision Bau- und Nutzungsordnung – aktueller Stand

Das Mitwirkungsverfahren für mögliche Vorschläge, Anträge und Ergänzungen zur Gesamtrevision der Bau- und Nutzungsordnung ist abgeschlossen. Insgesamt wurden

### Wichtige Daten 2023

Papiersammlung	13. September
Eidg. und kant. Abstimmungen	22. Oktober
Ortsbürgergemeinde-Versammlung	13. November
Einwohnergemeinde-Versammlung	24. November
Jeden Abend ein Adventsfenster: Ein Spaziergang durchs Dorf lohnt sich	1.–24. Dezember
Weihnachtsbaumverkauf im Werkhof	16. Dezember

29 Anfragen schriftlich von Privatpersonen, Immobilienfirmen, Anwälten, Kommissionen und Parteien eingereicht, während einige Personen auch telefonisch Anfragen gestellt haben. Sämtliche Eingaben, welche teilweise sehr umfangreich sind, wurden erfasst und in einer Matrix ausgewertet. Am 22. August wurden die Eingaben in der Begleitgruppe diskutiert. In Absprache

## Spendenaufruf 2023

Liebe Leserinnen und Leser: Wir von der Redaktion und der Gemeinderat freuen sich, wenn Sie unserem Dorfgeischt-Konto auch in diesem Jahr eine Spende zukommen lassen. Sie entlasten damit die Gemeinderechnung spürbar. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



5702 Niederlenz

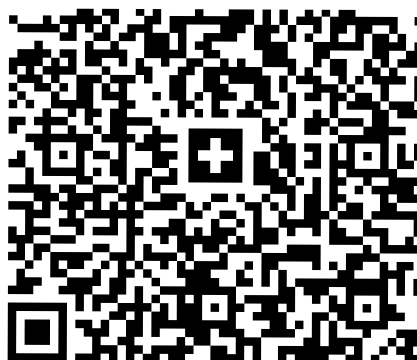
Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌  
└

Währung Betrag  
CHF

┌  
└

Annahmestelle



Währung Betrag  
CHF

┌  
└

Zusätzliche Informationen  
Spende Dorfgeischt

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌  
└



# Aus dem Gemeinderat

mit unserem Begleitbüro wurde für jedes Begehren ein Antrag auf Zustimmung oder Ablehnung verfasst und dem Gemeinderat eingereicht. Die Bewertung der Anträge wird durch den Gemeinderat in einer ausserordentlichen Sitzung vorgenommen. Anschliessend werden die erforderlichen Änderungen dem Kanton für die zweite Prüfung übermittelt. Wann die Rückmeldung des Kantons erfolgen wird, kann noch nicht abgeschätzt werden. Die Anmerkungen des Kantons müssen anschliessend überarbeitet und in das Gesamtpaket integriert werden. Daher ist es ungewiss, wann die endgültige Version vom Begleitbüro fertiggestellt werden kann. Folglich steht der Zeitpunkt noch nicht fest, wann der Gemeinderat der Gemeindeversammlung die revidierte Bau- und Nutzungsordnung zur Beschlussfassung vorlegen kann. Es wird als sehr ehrgeizig erachtet, bereits anlässlich der Sommergemeinde 2024 darüber befinden zu können, während es für die Wintergemeinde 2024 realistischer erscheint.

## Birnel

Wieder startet eine neue Birnel-Aktion! Birnel ist ein Naturprodukt, welches aus Birnen gewonnen wird, die ausschliesslich aus einheimischen Feldobstbäumen stammen. Es ist ein Zuckerersatz, der zum

Süssen von Gebäck, Müesli, Konfitüre oder Getränken verwendet werden kann. Aber auch als Konfitüren-Ersatz schmeckt Birnel hervorragend. Interessenten können sich auf der Webseite [www.winterhilfe.ch](http://www.winterhilfe.ch) im Detail über Birnel informieren.

Leider sind die Preise für dieses Jahr noch nicht bekannt.

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung bis 27. Oktober 2023 telefonisch (062 886 60 30), über unsere Homepage oder per Mail [gemeindeverwaltung@niederlenz.ch](mailto:gemeindeverwaltung@niederlenz.ch) entgegen. Wir benachrichtigen Sie, wenn das Birnel zur Abholung bereit ist.

## Todesfälle von Einwohnerinnen und Einwohnern Juni bis August

Feissli-Wiederkehr Helen, 1932

Hauri André, 1965

Meier-Wiedemeier Pia, 1935

## Arbeitslose

Im August sind 52 Arbeitslose gemeldet.

## Einwohnerzahl

Im August beträgt die Einwohnerzahl 4822.

Roland Suter  
Gemeindeschreiber

## Gratulation an unsere Jubilar



Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zum Geburtstag und wünschen weiterhin gute Gesundheit und viel Erfreuliches im neuen Lebensjahr.

### 80-jährig

Am 2. Oktober

Siegfried Hartmann, alter Schützenweg 30

Am 7. Oktober

Heidi Gerber, Altfeldweg 51

Am 18. Oktober

Erika Märki, Lochmattweg 1

Am 4. November

Rosmarie Kull, alte Wildeggerstrasse 13

Am 22. November

Brigitta Hauri, Jurastrasse 14

Am 12. Dezember

Werner Stirnemann, Gewerbestrasse 1

Am 14. Dezember

Moritz Lehner, alter Schützenweg 6

Am 25. Dezember

Margrit Grimm, alter Schützenweg 26

### 85-jährig

Am 6. Oktober

Maria Hametner, Hungeligrabenstrasse 11

Am 26. Oktober

Ludmilla Lüscher, alter Zeigerweg 5

Am 4. November

Oskar Strebel, Rosensteg 8

Am 20. November

Josef Ineichen, Wildeggerstrasse 6

Am 23. November

Ernst Märki, Lochmattweg 1

Am 2. Dezember

Yaran Alik, Tulpenweg 2

### 90-jährig

Am 31. Oktober

Fritz Schär, Breiteweg 5

Am 8. November

Hans Ulrich Dietiker, Hauptstrasse 12

Am 2. Dezember

Margrit Voigt, Grünaueweg 3

Am 17. Dezember

Hélène Dietiker, untere Goldwand 10



Veränderungen eröffnen neue Wege und Chancen.



unbekannt

**Garage Guetg AG**  
Niederlenz

Stationsweg 6  
5702 Niederlenz  
062 891 71 22  
[garage-guetg.ch](http://garage-guetg.ch)

**Ausgezeichnete Service-, Unterhalts- und Reparaturleistungen aller Automarken**

**just drives**  
made auto in better hand







## Ein herzliches Willkommen an Ahmet Dag als neuer Gesamtschulleiter

Nachdem der Dorfgeischt in der letzten Ausgabe Schulleiterin Jeanette Egli nach 11 Dienstjahren verabschiedet hat, soll in dieser Ausgabe Ahmet Dag vorgestellt werden.

Der 43-jährige Vater von drei Kindern wohnt in Hunzenschwil. Schon im siebten Jahr hat er eine Schulleitungsposition inne, nachdem er zuvor die zweieinhalbjährige Ausbildung zum Schulleiter abgeschlossen hatte. Davor war er als Lehrperson tätig. Schon in seinem Praktikum war er zwei Jahre in Niederlenz tätig. Er unterrichtete Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und Turnen im Kindergarten.

### Wie ist es Ahmet Dag bisher ergangen?

Er trat seine Stelle als Mittelstufen-, Oberstufen- sowie Gesamtschulleiter am 1. August an. Wie ist es ihm wohl seither ergangen? Nach seiner Aussage ist er gut gestartet. «Ich bin wertschätzend, wohlwollend und professionell aufgenommen worden.» Er lobt auch die gute Übergabe, die den Einstieg vereinfacht hat.

### Motivierte Lehrpersonen und ein professionelles Team

Die Lehrpersonen nimmt er bis jetzt als sehr motiviert und engagiert wahr. Er hat den Eindruck gewonnen, sie wollen die Prozesse mitgestalten. Und dabei spricht er von Lehrerinnen und Lehrern auf alle Stufen – vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Dies kommt ihm sehr entgegen. Wichtig ist ihm besonders die Arbeitsteilung im Team. «Ge-



Ahmet Dag in seinem Büro.

meinsam zum Erfolg», merkt er an. Denn allein ist eine solche Aufgabe nicht zu schaffen, aber im Team sehr wohl. Er lobt auch das Führungsteam, das einen sehr kompetenten Eindruck auf ihn macht und gut zusammenarbeitet. Zudem hat er das Gefühl, die Kinder kommen gerne in die Schule. Und so hört er gerne die Kinderstimmen vom Schulhof durch sein geöffnetes Fenster. In Niederlenz ist seiner Aussage nach der Dorfcharakter sehr gut zu spüren. «Es ist sehr ruhig. Wenn

es laut ist, dann sind es die Kinder. Und das ist schön».

Schon mitten im Schulalltag wünscht er sich, ganzheitlich anzukommen, im Team, bei den Eltern und Kindern, und um auch die Infrastruktur besser kennenzulernen.

Der Dorfgeischt wünscht Ahmet Dag dabei gutes Gelingen.

Sandra Noelle

**REDAKTIONSSCHLUSS für die Dezember-Ausgabe:  
25. November 2023**

 **Brunner Gärten**  
Ich möchte Ihren Garten pflegen und zum Blühen bringen.

Christoph Brunner  
Eidg. Dipl. Obergärtner  
Kleemattweg 23  
5702 Niederlenz

Tel 079 263 29 62  
brunnergaerten.ch

## RUND UMS DACH

Roger Suter

Gisliflühweg 4 • 5702 Niederlenz

Tel. 076 580 18 62 • info@rundumsdach.ch

www.rundumsdach.ch



## Die Schule Niederlenz freut sich über die neue Schulsozialarbeiterin Luisa Mäder

Gerade erst hat Luisa Mäder die vierjährige Ausbildung zur Sozialpädagogin an der HFGS (Höhere Fachschule für Gesundheit und Soziales) in Aarau abgeschlossen, und schon im November fängt sie mit der nächsten Weiterbildung an – dem CAS (Certificate of Advanced Studies) für systemische Schulsozialarbeit. Sie möchte sich weiter spezialisieren, um wie sie sagt «noch mehr Boden zu bekommen».

### Turbulenter Start mit vielen Anfragen

Turbulent geht es zu, seit sie gestartet ist. Sie arbeitet 75 Prozent, was einem vollständigen Pensum während der Schulzeit entspricht. Zuständig ist Luisa Mäder für alle Stufen – vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Vom Kindergarten kamen bis jetzt noch nicht viele Anfragen, aber auf allen anderen Stufen, obwohl der Fokus ursprünglich auf der Mittelstufe gedacht war. Leider kann sie nicht allen Anfragen gerecht werden, was nicht daran liegt, dass sie nicht möchte, sondern dass ihr nicht ausreichend Zeit zur Verfügung steht. Und so hofft sie baldmöglichst auf Unterstützung.

Bei der Schulsozialarbeit handelt es sich um ein niederschwelliges Angebot, und dennoch dokumentiert sie gerne, denn gerade bei Fällen, die immer wieder auftauchen, ist sie sehr froh, wenn sie nachlesen kann, was gegangen ist. Und das braucht natürlich Zeit. Da sie diese unter dem Tag nicht hat, muss sie es abends nachholen. Schon jetzt merkt Luisa Mäder, dass sie aufpassen muss, nicht auszubrennen. So bietet sich ein Plan an, wann Beratungs- und wann Bürozeiten sind. Sie bedauert sehr, nicht mehr spontane Termine anbieten zu können. Der nächste freie Termin steht zwei Wochen spä-



Luisa Mäder in ihrer geliebten Natur.

Foto: Gregor Hunziker

ter zur Verfügung: «Das entspricht aber nicht meiner Vorstellung von Schulsozialarbeit». Und da muss jetzt eine gute Lösung gefunden werden, damit Kinder, wenn es brennt, auch in der Pause vorbeischauen können. Sehr gut ist sie aufgenommen worden, obwohl dem einen oder anderen bewusst wird, dass das Angebot der Vergangenheit nicht aufrecht zu erhalten ist, da damals mit viel mehr Pensum gearbeitet wurde.

### Der Wassermensch Luisa Mäder

Die in Kölliken aufgewachsene Luisa Mäder lebt seit sieben Jahren in Gränichen. Dort bewohnt sie mit ihrem Partner ein Bauernhaus. Sie liebt es, ihren Gemüsegarten zu pflegen und ist gerne im eigenen Schwimmteich anzutreffen. «Ich bin ein richtiger Wassermensch.» Seit nicht allzu langer Zeit spielt sie auch Tennis.

Sie ist ein Naturmensch und freut sich schon sehr auf nächstes Frühjahr, wenn der in

Eigenarbeit ausgebaute Camper fertig ist. Dann wollen ihr Freund und sie den Norden bereisen.

Ursprünglich hat sie Floristin gelernt und auch ein paar Jahre in diesem Beruf gearbeitet. In einem vollen Pensum hat sie das allerdings nicht zufriedengestellt. Noch heute hilft sie gerne in ihrer Freizeit aus, für Anlässe wie Beerdigungen oder Hochzeiten. Später hat sie die Handelsschule gemacht, aber das war ihr zu wenig menschlich. Freunde, die den Lehrgang Sozialpädagogik absolviert hatten, haben ihr von der Teilleistausbildung erzählt und sie dafür begeistert. Während der Ausbildung hat Luisa Mäder an der Heilpädagogischen Schule in Lenzburg gearbeitet. Sie wollte schon von Anfang an in die Schulsozialarbeit, obwohl auch die Arbeit an der HPS sehr spannend war. Jetzt freut sie sich, an der Regelschule zu arbeiten.

Und dann fällt ihr am Ende noch etwas ein: «Etwas Neues habe ich eingeführt – die Du-Kultur.» Will heissen, Schülerinnen und Schüler dürfen Luisa Mäder duzen. Einer ihrer Vorgänger, Yannik Schmutz, hat sie auf die Idee gebracht und sie fand das einen schönen Gedanken, zumal sie damit in Lenzburg schon gute Erfahrungen gemacht hatte. Nach eigener Aussage begegnen ihr die Kinder zwar anders, aber nicht anders im negativen Sinne. «Der Respekt nimmt nicht ab, sondern sie sind offener mir gegenüber.» Zudem grenzt sie sich von den Lehrpersonen ab, und dies darf sein.

Der Dorfgeischt dankt der mitreissenden Luisa Mäder für das Interview und wünscht ihr noch viele interessante Begegnungen und zwischendurch auch ruhigere Tage.

Sandra Noelle

peterw punkt ch



einfach anders werben

QR-Scanner aufs Handy laden, QR-Code einlesen und schon wissen Sie einfach mehr.





## Neue Lehrpersonen an der Schule Niederlenz

Zwölf Lehrpersonen arbeiten seit diesem Schuljahr neu im Kindergarten, der Primarschule, der Oberstufe und der Musikschule Niederlenz. Einige von ihnen nutzen die Gelegenheit, sich im Dorfgeischt kurz vorzustellen.



**Matthias Roth, Klassenlehrer 2. Sek**

Ende Februar 2023 fand mein persönlicher «Alpabzug» statt. Zusammen mit meiner Frau bin ich von Thun im Berner Oberland nach Lenzburg gezogen. Gut möglich, dass uns die Berge fehlen werden, doch die Nähe zur Familie liess uns diesen Schritt wagen.

Die Beziehungspflege zu den Jugendlichen und die Persönlichkeitsentwicklung auf dem Weg in die Berufswelt sind mir im Schulalltag besonders wichtig. Ich freue mich auf erlebnisreiche Zeiten an der Schule Niederlenz.



**André Seiler, Klassenlehrer 1. Real**

Bevor ich meine Ausbildung zur Lehrperson begann, war ich in der Informatik tätig. Später eröffnete ich die erste Billard-Lounge in der Schweiz. Sehr gerne begleite ich jetzt als Klassenlehrperson die Jugendlichen beim Einstieg in das Berufsleben. Ich sehe mich oft als Reiseleiter: Ich unterstütze die Jugendlichen dabei, ihre Ziele zu erreichen. Die Schule Niederlenz überzeugt mich mit dem Konzept der Lernlandschaften, welches mir ermöglicht, die Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern.



**Kerstin Poggenklas, Fachlehrerin Musik Mittelstufe und Oberstufe**

Mit meinem Mann und unseren beiden Söhnen wohne ich in Stetten AG. Ich hatte das Glück, dass aus meinem Hobby Beruf geworden ist. Ich durfte in Stuttgart Musik mit Hauptfach Gesang studieren und wurde daraufhin im Stuttgarter Staatsopernchor engagiert. Als unser Sohn auf die Welt kam, fanden wir im Aargau unser neues Zuhause. Seit 2014 leite ich den Stetter Kinderchor und trete noch immer als Solistin bei Konzerten auf. Ich freue mich, nun hier in Niederlenz Musik zu unterrichten und hoffe, den Schülerinnen und Schülern die Musik mit ihren vielen Facetten näher bringen zu können.



**Lorella Provenzano, Klassenlehrerin 5. Klasse b**

Ich bin die Klassenlehrperson der tollen, energiereichen 5. Klasse (5b). Zuvor arbeitete ich als Klassenlehrperson im Teilzeitpensum an der Schule Wettingen. Nebenbei studierte ich an der Pädagogischen Hochschule in Brugg-Windisch. Schon von klein auf war mein Wunsch, Lehrerin zu werden. Nun stehe ich da vor meiner Klasse, mit viel Verantwortung und Freude. In meiner Freizeit spiele ich gerne Volleyball. Ausserdem verbringe ich viel Zeit in der Natur, wo ich nur über ihre Schönheit staunen kann. Ich freue mich auf unvergessliche und lehrreiche Stunden mit den Kindern.



**Cédrine Mosbach, Schulische Heilpädagogin 6. Klassen**

Ursprünglich aus dem Kanton Baselland wohne ich nun seit Juni mit meinem Partner in Safenwil. In Niederlenz übernehme ich die Funktion der schulischen Heilpädagogin an den 6. Klassen. Meinen Masterstudiengang in der Heilpädagogik schliesse ich nächsten Sommer ab. Zum Ausgleich bin ich viel mit meinem Hund unterwegs, koche und pflege unsere Haus- und Gartenpflanzen. Ich engagiere mich gerne für den Tierschutz und habe bis letztes Jahr als Pflegestelle gedient. Ich freue mich darauf, die Schülerinnen und Schüler als auch Niederlenz und Umgebung besser kennenzulernen.

Ebenfalls neu an der Schule Niederlenz: Kathrin Hunziker, Melanie Betschart, Barbara Jaggi, Odete Koch, Julie Haller (bis Dezember 2023), Roman Bächtiger, Ingrid Boyer.

Mirjam Wicki



Alterszentrum  
**Am Hungeligraben**  
Niederlenz



**Täglich geöffnet von 10.30 bis 17 Uhr**

Unser gemütliches «Jurablick-Stübli» ist ein liebevoll, rustikal eingerichtetes Restaurant mit 24 Sitzplätzen. Es lädt ein zum Geniessen, Verweilen sowie zum gemütlichen Beisammensein. Die Sonnenterrasse bietet freien Blick auf den Jura und das Dorf am Aabach.



Alterszentrum Am Hungeligraben  
Hungeligrabenstrasse 11  
5702 Niederlenz

062 886 35 25  
info@hungeligraben.ch  
www.hungeligraben.ch





## Die Abschlussklasse 2023 der Sekundar- und Realschule Niederlenz



Die Schulleitung und die ganze Lehrerschaft wünschen den jungen Menschen viel Erfolg und Freude auf ihrem weiteren Weg.

**REDAKTIONSSCHLUSS für die Dezember-Ausgabe:  
25. November 2023**



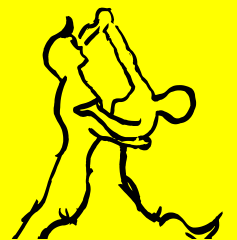
**Französisch-  
Nachhilfe  
in  
Niederlenz**

**für Bez-Schülerinnen  
und -Schüler**  
(auch online möglich)

**Telefon 062 892 05 08**  
**Marianne Erny**  
Lochackerweg 14, Niederlenz

## Tanzkurse

Endlich tanzen lernen!  
[www.tanzfabrik.ch](http://www.tanzfabrik.ch)



# DIE TANZ FABRIK

Die TanzFabrik, im Hetex-Areal, Lenzburgerstr. 2, 5702  
Niederlenz Tel. 062 891 21 71, [www.tanzfabrik.ch](http://www.tanzfabrik.ch)





## Gianluca weiss genau, was er will

«Ich will meine Geschichten zeigen», sagt Gianluca Martins Cataro. Später möchte der fünfzehnjährige Schüler dies als Regisseur tun. Jetzt macht er einen ersten Schritt und zeigt den Comic, den er in den letzten Wochen gezeichnet hat, den Leserinnen und Lesern des Dorfgeichts.

Gianlucas Inspiration sind Zeichentrickserien wie «Adventure Time». Anfang diesen Jahres hat er begonnen, eigene Comics zu zeichnen, die von Kämpfen und dem Ringen

um Macht erzählen. Ungefähr eine Woche dauert es, bis der junge Künstler eine Comicseite erstellt hat.

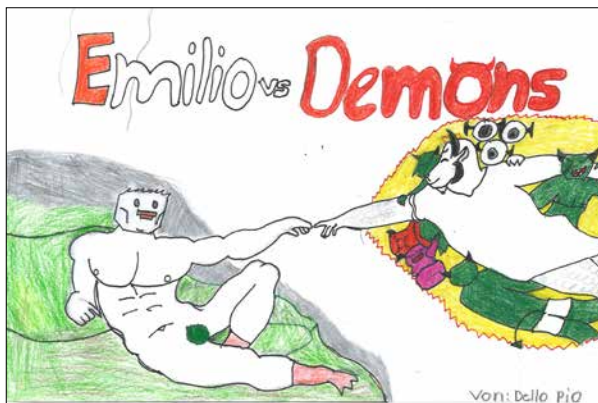
Zurzeit besucht Gianluca die 3. Real bei Lehrer Dani Burg. Dieser unterstützt den Jugendlichen dabei, seine Kunst sichtbar zu machen, und zeigt ihm gleichzeitig realistische nächste Schritte auf. So antwortet Gianluca auf die Frage nach seinem Berufswunsch denn auch nicht mit Regisseur, sondern mit Automechaniker. Er will nach der Schule eine Berufslehre absolvieren und gleichzeitig weiter an seinen Zeichen- und Schreibkünsten feilen.

«Bello Pio» – so Gianlucas Künstlername – hat über das Comiczeichnen einen Weg gefunden, sich auszudrücken und seine Geschichten zu erzählen. Der Dorfgeicht wünscht ihm viel Erfolg mit seinen Projekten und beim Erreichen seines grossen Ziels: Das Geschichtenerzählen irgendwann zum Beruf zu machen.

Mirjam Wicki



Mit seinen Comiczeichnungen findet Bello Pio – wie sich Gianluca nennt – seinen eigenen Weg, um sich auszudrücken.







## Verbindungen in der Oberstufe geknüpft

Die Schülerinnen und Schüler aller Klassen und die Lehrpersonen haben in der ersten Schulwoche am «Schulhausnetz» gewoben.

Am 14. August war der erste Schultag im grünen Schulhaus. In den ersten beiden Tagen lernten sich die Klassen und die Lehrpersonen innerhalb des Jahrgangs besser kennen. Am dritten Tag entstanden bei gemeinsamen Spielen viele neue Kontakte über die Jahrgänge hinweg. Die Absicht dieser Aktivität: Alle Schülerinnen und Schüler und die Lehrpersonen sollen sich im Schulhaus wohl fühlen. Die neuen Schülerinnen und Schüler sollen einen sicheren Start in der Oberstufe erleben, sich aufgehoben fühlen und sich als Teil der gesamten Stufe erleben.



Fäden auslegen und so neue Kontakte pflegen.

### Verbunden

Im ersten Spiel lagen 50 Fäden durcheinander auf dem Pausenplatz. Die Enden lagen auf einem Kreis. Alle Mitspielerinnen und Mitspieler fassten ein Ende eines Fadens und suchten sich den Weg zur Partnerin oder Part-

ner am anderen Ende. Die beiden erzählten einander von sich selbst und stellten einander einer Lehrperson vor.

### Kolleginnen und Kollegen finden

Alle Oberstüfeler hängten sich einen Buchstaben um und machten sich auf die Suche nach Kolleginnen und Kollegen, um gemeinsam ein Wort zu bilden. Über diese neuen Kontakte entstanden zahlreiche kurze und lange Wörter.

### Kolleginnen und Kollegen aus anderen Jahrgängen kennenlernen

In den letzten drei Spielen ging es darum, sich einen Schubs zu geben und viele Jugendliche aus anderen Jahrgängen anzusprechen und sie nach dem Namen zu fragen. Die Schülerinnen und Schüler mussten laufend Dreiergruppen bilden. Aus jedem Jahrgang musste jemand dabei sein. Die Gruppen hatten ein zusätzliches Kriterium zu erfüllen. Beispielsweise mussten die Vornamen aller

Auch Niederlenz hat einen Notfalltreffpunkt. Dieser befindet sich an der Rössligasse beim Haupteingang zum roten Schulhaus (Nordseite).



## Aufgabenhilfe Niederlenz: Information für die Eltern

Liebe Eltern  
Haben Sie keine Zeit, Ihrem Kind bei den Hausaufgaben zu helfen? Möchten Sie, dass Ihr Kind Hilfe bekommt, wenn es für eine Prüfung lernen muss?

**Wir helfen Ihrem Kind bei den Hausaufgaben und wenn es sich auf eine Prüfung vorbereiten muss.**

**Pro Nachmittag kostet es CHF 3.-.**

Wenn Ihr Kind **unentschuldigt NICHT** in die Aufgabenhilfe kommt, kostet es **CHF 1.50**.

Wir schicken Ihnen die Rechnung am Ende eines Quartals.

**Die Aufgabenhilfe findet Montag, Dienstag und Donnerstag statt, von 15.15 bis spätestens 17 Uhr.**

Sie findet im roten Schulhaus im Zimmer 1 (neben dem Lehrzimmer) statt.

**Haben Sie Fragen oder möchten uns etwas mitteilen?**

Melden Sie sich direkt bei Sabine Richner, 078 70 90 471, srichnerrossi@bluewin.ch

Die Aufgabenhilfe wird durch private Personen geleistet.



**Liebe Eltern, bitte behalten Sie diesen oberen Teil des Schreibens bei sich zu Hause.**

## Anmeldung für die Aufgabenhilfe (Ausschneiden und der Lehrperson abgeben)

Neues Formular SJ 23/24

Vorname und Name des Kindes: .....

Klasse und Lehrperson: .....

Die Rechnung bezahlt: .....  
(Vorname und Name)

Adresse: .....

Handynummer Vater oder Mutter: .....

E-Mailadresse Vater oder Mutter: .....

**Unser Kind besucht an folgenden Tagen die Aufgabenhilfe**

Montag  Dienstag  Donnerstag

**Ich habe die Bedingungen gelesen. Ich melde mein Kind für die Aufgabenhilfe an.**

Datum/Ort: ..... Unterschrift: .....

Unterschrift Aufgabenhilfe: .....  
(wird von der Aufgabenhilfe ausgefüllt):







drei Mitglieder aus der gleichen Anzahl Buchstaben bestehen.

Es war eine Freude zuzuschauen, wie die 100 Jugendlichen einen Schritt von einem Schulhaus mit drei Jahrgängen in die Richtung einer Schulhausgemeinschaft mitgestalteten.

KJ Reinhard  
und Dani Burg



*Mit Buchstaben gemeinsam ein Wort bilden klappte bestens.*

## Auch die Unter- und Mittelstufenschulkindern feierten den Schulstart



*Die Schülerinnen und Schüler der drei Unterstufenklassen feierten den Schulanfang blumig...*



*... die Mittelstufenklassen begrüßten die neuen Kinder der 4. Klassen.*



**RESTAURANT MÜLI**  
ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

Öffnungszeiten:

Mo	geschlossen	
Di-Fr	11.00 – 14.00	17.30 – 23.30
Sa-So	mittags geschlossen*	17.30 – 23.30

\*Sonntag mittag ab 20 Personen Bankett möglich

Mühlestrasse 4, 5702 Niederlenz, Tel. 062 891 66 14

**Helene Graf**  
HYPNOSE

Hypnose für Erwachsene  
mindTV Visualisierungscoaching für Kinder

Helene Graf  
Burghaldenstrasse 19  
5600 Lenzburg

Tel. 078 652 62 64  
info@helene-graf.ch  
www.helene-graf.ch



## Lehrpersonen Schuljahr 2023/2024

Stand August 2023

### Kindergarten (Schulleitung Rebecca Hess)

Kindergarten Friedmatt	Martina Rieben* / Melanie Betschart / Andrea Morsten (SHP) / Sabine Stöhr (DaZ) / Daniela Qupevaj (Ass.) / Merlena Autino (Ass.)
Kindergarten Herrengasse blau	Ursula Bitschnau* (DaZ) / Evi Steiger* / Andrea Morsten (SHP) / Doris Roos (Ass.)
Kindergarten Herrengasse rot	Kathrin Hunziker / Andre Morsten (SHP) / Evi Steiger (DaZ) / Daniela Qupevaj (Ass.)
Kindergarten Herrengasse gelb	Nicole Fernandes* (DaZ) / Aurelia Steiger *(SHP) / Barbara Läser (LP & Ass.)
Kindergarten Steinler	Darlyn Abt* (SHP) / Regula Nuttli (DaZ) / Petra Steimen (Ass.)
Kiga Wasserschloss	Christina Freiburghaus* / Milena Damjanac* (TT/ DaZ) / Darlyn Abt (SHP) / Maja Guetg (Ass.)

### Unterstufe (Schulleitung Rebecca Hess)

EK 1. und 2. Klasse	Melissa Vitaliano* / Franziska Rubitschung (SHP) / Madeleine Frösch (DaZ) / Joëlle Rickenbacher (Ass.)
1. Klasse a	Sandra Hauser* / Anna Wehrli / Madeleine Frösch (DaZ) / Merilena Autino (Ass.)
1. Klasse b	Kathrin Kohler* / Claudia Kalisch / Eva Tobler (DaZ) / Nadja Schneider (Ass.)
1. Klasse c	Seraina von Arx* / Natalie Hesse (DaZ) / Karin Süss / Sara Schelker / Susanne Wullschleger (SHP) / Irene Gruber (Ass.)
2. Klasse a	Melanie Adler* / Franziska Rubitschung (SHP) / Madeleine Frösch (DaZ) / Nadja Schneider (Ass.)
2. Klasse b	Karin Süss* / Sara Schelker / Natalie Hesse (DaZ) / Seraina von Arx / Susanne Wullschleger (SHP) / Irene Gruber (Ass.)
2. Klasse c	Mirjam Fischer* / Sina Conrad (TTG) / Regula Schildknecht (SHP) / Eva Tobler (DaZ) / Nadja Schneider (Ass.)
3. Klasse a	Martina Jäggi* / Regula Schildknecht (SHP) / Merilena Autino (Ass.)
3. Klasse b	Tina Huber* / Sandra Zoller / Regula Schildknecht (SHP) / Irene Gruber (Ass.)
3. Klasse c	Isabelle Leutwyler* / Céline Friedrich* / Regula Schildknecht (SHP) / Nadja Schneider (Ass.)
Fachlehrpersonen	Sibylle Köpplin (MGS), Sina Conrad (E), Eva Tobler (DaZ), Madeleine Frösch (DaZ), Melanie Wernert (TW)
Logopädie	Corinne Sutter
Schulzahnpflege	Tamara Widrig / Ramona Lehmann (Kiga)

### Mittelstufe (Schulleitung Ahmet Drag)

4. Klasse a	Laura Benelli* / Mirjam Wicki (SHP) / Faton Markaj (Ass.)
4. Klasse b	Jonas Teuscher* / Deborah Müller-Hofmann / Mirjam Wicki (SHP) / Faton Markaj (Ass.)
4. Klasse c	Lisa Nauli* / Elma Murtezani / Mirjam Wicki (SHP) / Faton Markaj (Ass.)
5. Klasse a	Denise Engler* / Nicole Lippuner / Isabelle Mathieu (SHP) / Elvira Dietiker (Ass.)
5. Klasse b	Lorella Provenzano * / Petra Steinacher / Isabelle Mathieu (SHP) / Res Hotz (Ass.)
5. Klasse c	Jeannette Sommer* / Elma Murtezani / Isabelle Mathieu (SHP) / Elvira Dietiker (Ass.)
6. Klasse a	Michael Letic* / Cédrine Mosbach (SHP) / Elvira Dietiker (Ass.)
6. Klasse b	Lara Steg* / Cédrine Mosbach (SHP) / Elvira Dietiker (Ass.)
6. Klasse c	Michael Bruder* / Tina Herzog / Cédrine Mosbach (SHP) / Res Hotz (Ass.)
Fachlehrpersonen	Sina Conrad (E), Odete Koch (Sport), Petra Steinacher (TW), Gregor Lüscher (W), Kerstin Poggenklas / Barbara Jaggi (Musik), KJ Reinhard (E)
Logopädie	Corinne Sutter

### Oberstufe (Schulleitung Ahmet Drag)

1. Real	André Seiler* / Patrick Wüst (Ass.)
1. Sek	Milva Domeniconi* / Julie Haller / Patrick Wüst (Ass.)
2. Real	Marisa Troxler* / Sarah Weber*
2. Sek	Matthias Roth*
3. Real	Dani Burg* / KJ Reinhard / Patrick Wüst (Ass.)
3. Sek	Roman Bächtiger* / KJ Reinhard / Patrick Wüst (Ass.)
Fachlehrpersonen	Julie Bichsel (NT und Sport), Gregor Lüscher (W), Odete Koch (Sport), Petra Steinacher (TW), Kerstin Poggenklas / Barbara Jaggi (Musik), KJ Reinhard (E), Franziska Wyttenbach (HW)

### Schulische Sozialarbeit

Schulische Sozialarbeit	Luisa Mäder
-------------------------	-------------

\* = Klassenlehrpersonen





## Neophytenaktionstage im Zeichen des Berufkrauts

Die beiden Neophytenaktionstage fanden in diesem Jahr am 24. Juni und am 12. August statt. Zehn Unentwegte trafen sich am ersten Tag beim Gemeindehaus und strömten zum Hübelweg, welcher für sein zähes, mittlerweile mehrjähriges Berufkraut berüchtigt ist und auch durch das ungehemmte Wachstum dicker Brombeerstauden hervorsteicht.

Die Konzentration beim Bemühen, möglichst viel Berufkraut mitsamt der Wurzel zu erwischen sowie sich möglichst wenig die Arme zu zerkratzen, raubte einem die Worte und liess keine grossen Gespräche zu. Allfällige Flüche verdampften sogleich in der Sommerhitze und stellten keine Gefahr mehr dar. Beunruhigend in der Hübelwegmatte, wie auch entlang der Veloschnellstrasse nach Lenzburg, ist das Vorkommen des Japanischen Staudenknöterichs, der, wenn er einmal Fuss gefasst hat, kaum wieder wegzubringen ist. Dessen Bekämpfung wird noch einiges Kopfzerbrechen bereiten.

Zwei gefüllte grosse Big Bags waren die «Ernte» dieses Vormittags.

Am 12. August trafen wir uns beim alten Schützenhaus im Bestreben, das Niederlenzer Waldgebiet im kühlen Schatten zu durchkämmen. Drei Personen mussten genügen, um alle Wege vom Spring- und Berufkraut zu befreien. Die restlichen sieben Glorreichen verteilten sich einerseits ins Kieswerkareal auf eine fast weiss überwucherte Wiese, andererseits ins BBZ-Areal und



*Im BBZ-Areal und rund ums Schulhaus wurden grosse Flächen von Neophyten befreit.*

zum Schulhaus Rössligasse, wo sogleich zur Tat geschritten wurde. Punkt zwölf Uhr waren alle unerwünschten Pflanzen mitsamt den Wurzeln entfernt, und wir eilten mit knurrenden Mägen zur Waldhütte, wo Josy und Willi Bürgi schon mit gebratenen Würstchen und gekühlten Getränken bereitstanden. An dieser Stelle sei den beiden herzlich gedankt für ihre Bereitschaft, sich selbst im LAKO-Ruhestand noch zur Verfügung zu stellen, um uns Neophytenzupfer kulinarisch zu verwöhnen. Nach dem Essen zogen einige von uns noch einmal zu den Waldwegen, um die letzten Neophytenreste auszuraufen.

Im Lauf dieses Sommers sind vom Kanton spezielle Neophytensammelsäcke herausgegeben worden (Bild unten). Die Säcke sind kostenlos bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Damit kann man sich selbstständig auf die Neophytenjagd begeben. Die vollen Säcke werden dann an die Strasse gestellt und von der Kehrtafelabfuhr gratis mitgenommen. Wir rufen Sie auf, von diesen Säcken regen Gebrauch zu machen und so mitzuhelfen, dass das Problem mit diesen unerwünschten Pflanzen immer kleiner wird.

Für die Landschaftskommission  
Martin Baumgartner



## ELEKTRO – SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service.  
Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

CKW Niederlenz  
062 885 37 00 • niederlenz@ckw.ch  
www.ckw.ch/elektro

**CKW.**



**REDAKTIONSSCHLUSS**  
für die Dezember-Ausgabe:  
**25. November 2023**

*dorfgeischt@niederlenz.ch*





## Stammtisch auf dem ehemaligen Bahntrassee

### Kurzvortrag über Wald und Eisenbahn

Von 1895 bis vor 40 Jahren fuhr der Seetaler über Lenzburg bis nach Wildegg. Und das mitten durch den Niederlenzer Wald. Die Pionierzeit mit schnaubenden Dampflok, Luxus- und Holzklasse war für den Wald Fluch und Segen zugleich.

Kurzvortrag mit anschliessendem Feierabendbieram

**Donnerstag, 21. September, 18.15 Uhr.**

Der Stammtisch steht auf dem alten Bahntrassee beim Kilometerstein 3 der alten Bahnlinie, Höhe Weiher und Abstieg zum Iseredli.

Bei schlechtem Wetter gleicher Besammlungsort, der Stammtisch findet dann aber im Kieswerk Niederlenz «am Schärme» statt.

Peter Winkelmann



*Am Stammtisch erzählt Willi Bürgi Interessantes über die Zeiten, als der Seetaler mitten durchs Dorf fuhr und was Bahn und Wald gemeinsam haben.*

*Foto: Kurt Jufer*

## Adventsfenster mit Samichlaus, Schmutzli und Esel



Am Mittwoch, 6. Dezember, besucht uns der Samichlaus samt Schmutzli und Esel im Niederlenzer Wald. Um Punkt 18 Uhr taucht er beim alten Schützenhaus am Lenzhardweg auf und spaziert darauf zur Waldhütte Niederlenz. Wir würden uns freuen, wenn Sie ihn dabei mit Laternen begleiten und seiner Geschichte lauschen. Für das leibliche Wohl von Klein und Gross wird gesorgt sein.

Landschaftskommission  
Niederlenz

**REDAKTIONSSCHLUSS für die Dezember-Ausgabe:  
25. November 2023**

**Willkommen bei VOI –  
Einkaufen in Ihrer Nähe mit  
regionalem Sortiment.**

### VOI Niederlenz

Lenzburgerstrasse 2  
5702 Niederlenz  
Telefon 058 567 50 35  
niederlenz@voi-migrospartner.ch  
www.voi-migrospartner.ch

### Öffnungszeiten

Montag–Freitag 08.00–20.00 Uhr  
Samstag 08.00–18.00 Uhr  
Parkplätze direkt vor dem Laden

**Jetzt noch mehr im Sortiment**  
Im VOI Niederlenz gibt es jetzt noch viel mehr Artikel im Food- wie im Non-Food-Bereich. Ein Einkauf lohnt sich jetzt erst recht.

**Cumulus-Punkte sammeln**  
Im VOI Niederlenz profitieren Sie vom Bonusprogramm der Migros und Sie erhalten ebenfalls Cumulus-Punkte beim Einkauf von Migros-Produkten.  
Ihr Alban Kelmendi und das Verkaufsteam.



Ihnen zuliebe







## Schöne Seniorenreise und Fotorückblick mit Brötle vor der Kirche

Am 9. Juni kurz nach 7.30 Uhr versammelten sich 30 Seniorinnen und Senioren an der Bushaltestelle an der Stauffbergstrasse und über 70 auf dem Dorfplatz. Die Niederlenzerinnen und Niederlenzer hatten dieses Jahr Glück mit ihrem Seniorenausflug. Der Himmel war wolkenlos blau, als die beiden Busse von Twerenbold eintrafen und die Leute einsteigen konnten. Dreimal mussten im Vorfeld die Busse gewechselt werden, weil immer noch weitere Anmeldungen eintrafen – viel mehr als erwartet. Besetzt bis auf den letzten Platz setzen sich die beiden Cars mit 105 Personen an Bord in Fahrt Richtung Ermatingen am Untersee. Von dort ging es mit dem Rheinschiff flussabwärts Richtung Schaffhausen. Während die muntere Gästeschar bei Kaffee und Gipfeli fröhlich plauderte, glitt aussen bedächtig die grüne Uferlandschaft vorbei.

### Mittagessen und Stadtbummel in Stein am Rhein

In Stein am Rhein endete die Schifffahrt und nach einem kurzen Fussmarsch war bereits das nächste Ziel erreicht. Im Hotel Restaurant Rheinfels durften wir an den gedeckten Tischen auf der schönen, schattigen Terrasse direkt am Rhein Platz nehmen und in froher Runde das feine Essen geniessen, verwöhnt von einem speditiven und freundlichen Personal.

Frisch gestärkt machten wir uns nach dem Essen auf, die malerische Altstadt zu entdecken. Zwei Krämerinnen wussten manches zu erzählen und auch auf der historischen Führung erfuhr man Interessantes zur Kleinstadt und den Häusern mit den reich bemalten Fassaden – wahre Bilderbücher aus dem



*Und los geht die Rheinschifffahrt.*

vorletzten Jahrhundert. Nach einem kalten Getränk oder einer feinen Glace erwarteten uns beim Obertor die Busse für den letzten Teil der Reise.

Bei Neuhausen legten wir nochmals einen kurzen Halt ein, um die tosenden Wassermassen des Rheinfalls zu bewundern. Je nach Jahreszeit stürzen hier über eine Breite von 150 Metern 250 bis 600 m<sup>3</sup> Wasser pro Sekunde 23 Meter in die Tiefe – ein Naturschauspiel erster Güte. Durch die sommerliche Landschaft des Klettgaus, inklusiv einem kurzen Abstecher über die Grenze nach Deutschland, erreichten wir ohne Zwischenfall kurz nach 18 Uhr Niederlenz.

Ein herrlich sonniger und geselliger Ausflugstag war zu Ende und dieser Bericht schliesst mit herzlichem Dank an die Reformierte Kirchgemeinde, die Gemeinde und die Ortsbürger von Niederlenz und die

Katholische Pfarrei Wildeggen für ihre finanzielle Unterstützung, an die Freiwilligen für ihre Begleitung und an alle Seniorinnen und Senioren, die der Einladung gefolgt sind und so zum Erfolg dieser Reise beigetragen haben.

### Fotorückblick und Brötle vor der Kirche

Am 25. August gegen Abend trafen sich knapp die Hälfte der Mitreisenden zu einem Fotorückblick. Anhand der Präsentation von rund zweihundert Bildern, die Röbi Nyfeler im Laufe des Tages geschossen hatte, liessen wir die Reise mit vielen fröhlichen Aufnahmen von den Mitreisenden nochmals Revue passieren. Beim geselligen Zusammensein mit Brötle und Gspröchle unter der Linde fand der Seniorenausflug 2023 einen krönenden Abschluss.

Pfrn. Christina Soland



*Bild oben: Treffen zum Fotorückblick in der Kirche.  
Bild links: In der malerischen Altstadt von Stein am Rhein.*



## Ferienplausch vom 16. bis 19. Oktober 2023

Die Reformierte Kirchgemeinde führt diesen Herbst einen Ferienplausch durch. Kinder ab der 1. bis und mit 6. Klasse sind herzlich eingeladen, beim Ferienplausch mitzumachen.

Ihr könnt drei Ateliers von fünf auswählen. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 20.– pro Kind.

- Montag, Dienstag und Mittwoch findet der Ferienplausch jeweils von 14 – 17 Uhr statt.
- Am Donnerstag werden wir ein Abschlussfest feiern, das von 10 bis ca. 14.30 Uhr dauert. Dies wird durch «es z'Trinke ond enere Grillwurst» unterbrochen.



### Im Zirkus kann man etwas erleben

Wir hören zusammen eine Geschichte, singen und machen Musik. Wir üben Kunststücke ein und machen am Donnerstag, ca. 13.30 Uhr, eine Zirkusvorstellung für die Eltern. Damit wir das alles praktisch erleben können, haben wir ganz tolle Bastelarbeiten zum diesjährigen Thema. Jedes Kind kann am Ende dieser Woche seine ganz persönliche Bastelarbeit mit nach Hause nehmen.

### Anmeldung bis 30. September an:

Reformierte Kirchgemeinde,  
Robert Nyfeler, Höhenweg 8,  
5702 Niederlenz oder per Mail:  
robert.nyfeler@kirche-niederlenz.ch

### WICHTIG:

Pro Kind muss ein Anmeldeformular ausgefüllt werden!

### Wir suchen Helferinnen und Helfer

für die Durchführung der Ferienplausch-woche. Für Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung: Telefon 078 628 08 16  
Mail: robert.nyfeler@kirche-niederlenz.ch

Röbi Nyfeler



Tag des  
Niederlenzer  
Bogenschiessens

Unterstützt durch die Reformierte Kirche Niederlenz

## Der Besuchsdienst sucht Sie ...

Die Kirche bietet monatlich den beliebten Lindentreff an. Zu diesem gemütlichen Zusammensein unter der Linde oder im Seitenschiff werden Kaffee, Tee und Gebäck offeriert. Vor dem Anlass müssen die Tische gestellt und eingedeckt werden. Unser Besuchsdienst ist für die Organisation zuständig.

Der Besuchsdienst sucht Sie: Hätten Sie Lust, diese Anlässe vorzubereiten und bei der Durchführung mitzuhelfen? Zusätzlich suchen wir auch eine Person, die den Fahrdienst zu diesen Anlässen übernehmen könnte. Der Lindentreff bietet auch Ihnen die Möglichkeit, Bekannte zu treffen und neue Leute kennenzulernen. Bitte melden Sie sich für weitere Auskünfte bei Rosmarie Kohler, Telefon 078 858 42 86 oder Email [rosko53@sunrise.ch](mailto:rosko53@sunrise.ch).

Ursula Radtke

## Samstag 7. Oktober 2023, 10 bis 16 Uhr Kirche Niederlenz

Ein Bogenschießtag für Jedermann, für Klein und Gross, für Jung und Alt, für Erfahrene, Anfänger und «Gwundrige».



Vor Ort wird alles vorhanden sein, was es zum Bogenschiessen braucht

- Pfeil und Bogen
- Assistentinnen / Assistenten für das Begleiten Deiner ersten Schiessversuche
- sowie Grill, Grillgut, Brot und Getränke

### Es laden Sie herzlich ein:

Die Bogenschützen und Bogenschützinnen Kirche-Niederlenz  
Auskunft und weitere Informationen  
Walter Landolt, [walter.landolt@kirche-niederlenz.ch](mailto:walter.landolt@kirche-niederlenz.ch)  
[www.kirche-niederlenz.ch](http://www.kirche-niederlenz.ch)



*Gemütlich geht es bei den Treffen unter der Linde zu.*





## Fiire mit de Chliine

Mit Kindern nach Gott fragen, gemeinsam singen und beten: Wir laden herzlich ein zum Fiire mit de Chliine am Mittwoch, 20. September, und am Mittwoch, 22. November, jeweils 9.30 bis 10 Uhr, in der Kirche, anschliessend Kafi und Zwärgemorge im Seitenschiff

Pfrn. Christina Soland



Zwärgemorge.



Fiire mit de Chliine.

## Neues Stehpult in der Kirche

Die Kanzel im Chor unserer Kirche wurde über Jahrzehnte in den Gottesdiensten genutzt. Dies hat sich in den letzten Jahren völlig geändert. Die Gottesdienste folgen nicht mehr Sonntag für Sonntag dem gleichen Schema. Als Ergänzung finden Liturgische- und Musikgottesdienste, Taizé-Feiern und auch Gottesdienste, gestaltet von Unterrichtskindern, statt. Die Pfarrpersonen bewegen sich je nach Anlass frei im Kirchenraum. Die Kanzel wurde schon seit Jahren nicht mehr genutzt.

Die Kirchenpflege entschloss sich darum, die Kanzel zu entfernen und durch ein flexibel nutzbares, auf Rollen verschiebbares Lesepult zu ersetzen. An der Kirchgemeindeversammlung vom 13. November 2022 wurde dieser Antrag mit grosser Mehrheit gutgeheissen.

Schon rasch wurde auch der Mehrwert der gewonnenen Fläche im Chor erkennbar:

An den Musiktagen im Frühling konnte sich das Streichorchester ungehindert ausbreiten, das Jodlerhörli musste sich bei seinem Auftritt nicht mehr zusammendrängen und die Konfirmanden konnten sich im Halbkreis präsentieren.

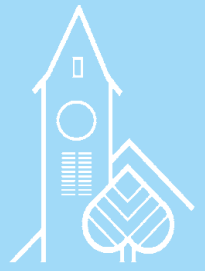
Für die Kirchenpflege war wichtig, die Frontplatte der Kanzel mit dem Kreuz in das neue Lesepult einzubauen. So kann ein bedeutsames Element der Kirchengestaltung in die Zukunft mitgenommen werden.



Die Kirche ist täglich von 7 bis 19 Uhr offen. Sie sind herzlich eingeladen sich ein Bild zu machen, oder mit uns am Sonntagmorgen einen Gottesdienst zu erleben.

Walter Frey

### Anlässe der reformierten Kirchgemeinde von A-Z



#### LINDENTREFF

Herzlich willkommen zum gemütlichen Zusammensein, setzen Sie sich zu uns und geniessen Sie die Zeit mit uns Allen: Donnerstag, 12. Oktober, 16. November und 14. Dezember, jeweils ab 14 – 16 Uhr

#### REGIONALE-GOTTESDIENSTE

Gemeinsame Herbst-Gottesdienste mit unseren Nachbarn-Kirchgemeinden  
Sonntag, 1. Oktober, 10 Uhr – Gottesdienst in Holderbank

Sonntag, 8. Oktober, 10 Uhr – Gottesdienst in Rapperswil

Sonntag, 15. Oktober, 9.45 Uhr – Gottesdienst in Niederlenz mit Taufe von Simon Bürgler

#### ZWÄRGEMORGE

##### im Seitenschiff der Kirche

Bist du zwischen 0 und 4 Jahre alt?  
Jeden Mittwoch (ausser den Schulferien), von 9.30 – 11.30 Uhr, im Seitenschiff



**WIR FÜR DICH**  
— NIEDERLENZ —

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen  
Betrag und Spende bestätigen





## Schon bald beginnt die Raclettezeit

Beim «Chäs-Toni» an der Mühlestrasse 5 in Niederlenz wird seit über zwanzig Jahren in der Wintersaison von Ende September bis Ende April jeden Freitag und Samstag ab 18 Uhr feinstes Raclette à discretion und auf Vorbestellung auch Fondue serviert.

Seit einem Jahr führen Frieda Sauser und ihre Schwester Pia Peterhans das Raclette-stübli mit grossem Erfolg, wie beide im Gespräch bestätigen: «Jedes Wochenende konnten wir immer viele Racletteliebhaberinnen und -liebhaber begrüßen, was wir uns natürlich auch für die kommende Saison wünschen». In der neuen Umgebung mit den kleineren und grösseren Tischen stimmte auch für viele Gäste die neue Ambiance. So können die Gäste im kleinen vertrauten Rahmen das Raclette und einen feinen Tropfen geniessen und miteinander plaudern, aber auch grössere Gruppen können zusammensitzen. Die Gastgeberinnen freuen sich auch immer wieder, wenn spontan Befreundete mit Handörgeli oder Alphorn erscheinen und für musikalische Unterhaltung sorgen. Und ab und zu dabei sein wird Chäs-Toni für einen guten Witz.

### Feste aller Art auf Anfrage

Für spezielle Anlässe wie Firmenessen, Geburtstagsfeiern, Vereinsfeste oder Klassentreffen wird das Raclette-stübli auf Anfrage auch ausserhalb der regulären Öffnungstage – also von Sonntag bis Donnerstag – bei einer Reservation ab 12 Personen und nach Voranmeldung geöffnet. Die meisten Feierlichkeiten finden stets am Abend statt, die Gastgeberinnen können sich aber auch vorstellen, zum Beispiel am Sonntagmorgen für eine Taufgesellschaft zu öffnen.

Peter Winkelmann



*Pia Peterhans (links) und ihre Schwester Frieda Sauser freuen sich auf die Raclettesaison 2023/24 und auf viele Gäste im Raclette-stübli an der Mühlestrasse.*



*In den neu gestalteten Räumlichkeiten gibt es auch noch viele alte «Museumstücke» aus Zeiten, als hier noch Milch und Käse verkauft wurde.*

### Planen Sie einen Event?

Wir verkaufen unseren Raclettekäse und die Fonduemischung gerne auf Vorbestellung. Zudem vermieten wir auch Racletteöfen für Ihren Anlass.

### Kontakt:

Pia Peterhans und Frieda Sauser

Mühlestrasse 5,  
5702 Niederlenz

Natel 079 543 25 17 oder 079  
717 76 32

Mail: [pia.peterhans@gmx.ch](mailto:pia.peterhans@gmx.ch)  
[www.raclette-stuebli.ch](http://www.raclette-stuebli.ch)

**REDAKTIONSSCHLUSS für die  
Dezember-Ausgabe: 25. November 2023**





## Kopfkino mit Wirkung

Für die Niederlenzerin Helene Graf stand der Mensch, ob Gross oder Klein, schon immer im Mittelpunkt ihres Interesses und ihrer Arbeit. Sie konnte ihren Traumberuf als Kindergartenlehrperson erlernen und arbeitete einige Jahre mit grosser Freude und Hingabe für und mit Kindern. Daher fällt es ihr leicht, den Zugang zu Kindern zu finden und in ihnen ein einzigartiges, wunderbares Gegenüber zu sehen.

Nach einer Weiterbildung zur medizinischen Masseurin und einigen Jahren Praxistätigkeit in einer Physiotherapie führte sie der Weg zu einem weiteren Meilenstein, der Ausbildung zur Hypnosetherapeutin. Ausgerüstet mit einem breiten Erfahrungsschatz wählte sie dann den Gang in die Selbständigkeit. Mehrere Jahre führte sie in Niederlenz eine Praxis für Hypnosetherapie für Erwachsene. Mittlerweile ist ihre Praxis seit 4 Jahren in Lenzburg und bietet zusätzlich das Angebot MindTV «Visualisierungscoaching für Kinder und Jugendliche» an.

### Was ist MindTV Visualisierungscoaching?

Hinter diesem spannenden Begriff verbirgt sich eine aussergewöhnliche Methode, um Kindern und Jugendlichen bei der Bewältigung ihrer Ängste und Probleme zu helfen. Als Visualisierungscoach begleitet Helene Graf junge Menschen auf einer Reise in ihre eigene innere Welt, in der sie ihre Gefühle und Gedanken mithilfe von Bildern, Symbolen und Vorstellungen besser verstehen und ausdrücken können.

Gemeinsam werden Lösungswege kreiert und visualisiert, aus denen neue Sichtweisen auf ihre belastende Situation entstehen, die positive, tiefgreifende Veränderungen bewirken können. Visualisierungscoaching ist, wie der Name «MindTV» bereits sagt: Fernsehen im Kopf. Es macht Spass und ist keinesfalls



*In ruhiger und entspannter Atmosphäre begleitet Helene Graf Kinder und Erwachsene auf eine Reise in ihre innere, eigene Welt.*

eine langweilige Angelegenheit. Die Sitzungen sind stets lebendig, kreativ, fantasievoll und manchmal geht's auch ganz schön lustig zu und her.

Ein Beispiel: Stellen sie sich ein Kind vor – nennen wir es Tom – das Angst vor dem Dunkeln hat und nicht gut erklären kann, warum es sich ängstlich fühlt. Ein Visualisierungscoach kann Tom helfen, die Ängste zu verstehen und Lösungen zu kreieren. Wie kann dies ablaufen: In ruhiger und entspannter Atmosphäre bittet der Coach Tom, sich vorzustellen, wie sein Angstgefühl aussieht, welche Form und Farbe es hat. Er animiert Tom, diese Vorstellung auf Papier zu bringen in Form einer Zeichnung, einer sogenannten «Angstlandkarte». Dies ermöglicht es Tom, seine Ängste visuell darzustellen, um einen besseren Zugang zu seinen Gefühlen zu be-

kommen. Anschliessend werden gemeinsam Strategien entwickelt, indem Tom die gezeichnete Darstellung der Angst verändert oder transformiert. Für den Ausdruck und die Transformation dieser Ängste stehen dem Coach jedoch auch andere kreative Methoden zur Verfügung.

### Für wen ist MindTV Visualisierungscoaching gedacht?

MindTV ist vorwiegend für Kinder ab ca. 5 Jahren gedacht, also sobald sich ein Kind sprachlich gut ausdrücken kann. Natürlich gefällt diese Art der Zusammenarbeit auch Erwachsenen und sie sind in der Praxis sehr willkommen.

Die häufigsten Anliegen, mit denen Kinder und Jugendliche zu ihr kommen, sind vorwiegend Ängste aller Art. Auch bei weiteren Anliegen wie beispielsweise Schlaf- oder Schulprobleme, Wut, Bettnässen, Geschwisterrivalität, Stottern und anderes mehr kann MindTV viel bewirken.



**Helene Graf**  
Zertifizierter Visualisierungscoach  
Diplomierte Hypnosetherapeutin VSH  
Burghaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg  
Telefon 078 652 62 64  
info@helene-graf.ch  
www.helene-graf.ch

«Diese Arbeit macht mir grosse Freude und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Kindern bringt mir immer wieder wunderbare Erfahrungen. Zu sehen, wie aus ängstlichen Blicken neugierige Augen werden, und wie aus Unsicherheit Selbstvertrauen wird, erfüllt mich sehr.

Falls Sie oder Ihr Kind ein Anliegen haben, stehe ich gerne mit Rat und Tat zur Seite.»



Die zwei Teile in mir: Herz und Verstand.



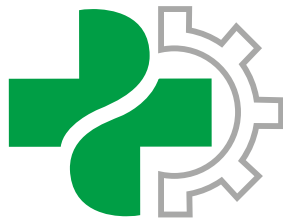
Ich bin für immer im Herzen mit Mama verbunden.



Die anderen lieben mich so wie ich bin.



Ich bin mutig und stark.



«Mer VO niederlenz»

## Gesundheitskompetenz in Niederlenz

**Hetex Apotheke Niederlenz**

Lenzburgerstrasse 2 · 5702 Niederlenz  
062 891 13 38 · [www.hetexapotheke.ch](http://www.hetexapotheke.ch)

### Herpes Zoster

Der Herpes Zoster, besser bekannt als Gürtelrose oder Zoster, wird durch die Reaktivierung des Varizella-Zoster-Virus, einem Herpesvirus, ausgelöst. Die erste Ausprägung des Varizella-Zoster-Virus sind die Windpocken. Nach dem Abklingen der Windpocken verbleibt das inaktive Virus im Körper und kann Jahre später, zum Beispiel durch Stress oder eine (vorübergehende) Immunschwäche, wieder aktiviert werden. Ein Herpes Zoster kann daher nur auftreten, wenn jemand aufgrund eines Infekts oder einer Impfung Träger vom Varizella-Zoster-Virus ist. Ein Herpes Zoster äussert sich typischerweise durch (stark) schmerzhafte, teilweise juckende Bläschen auf geröteter Haut. Schmerzen, Juckreiz und Rötung können bereits wenige Tage vor dem Auftreten der Bläschen vorkommen. Speziell an der Lokalisation der Bläschen ist, dass sie immer entlang eines Dermatoms auftreten. Ein Dermatom ist ein Hautareal, das von der gleichen Nervenfasern versorgt wird. Im Verlauf platzen die Bläschen auf und verkrusten. Ein Herpes Zoster ist solange ansteckend, bis alle Bläschen verkrustet sind. Personen, die noch nie Kontakt mit dem Virus hatten, können bei einer Ansteckung an Windpocken erkranken. Besonders gefährdet für einen schweren Verlauf sind Neugeborene, Schwangere und Personen mit Immunschwäche. Diese sollten den Kontakt mit an Herpes Zoster erkrankten Personen meiden.

Der Herpes Zoster lässt sich mit antiviralen Medikamenten gut behandeln. Je früher die Therapie begonnen wird, desto besser der Effekt. Daher wird empfohlen die Therapie innert 72 Stunden ab Symptombeginn zu starten. Zusätzlich kann mit lokalen Mitteln gearbeitet werden, die juckreizstillend, desinfizierend und austrocknend wirken. Aufgrund der meist starken Schmerzen sind Schmerzmittel in der Regel unumgänglich. Zu den relevantesten Komplikationen zählt die postherpetische Neuralgie, ein anhaltender Schmerz an der betroffenen Stelle nach dem Abklingen der Infektion. Häufig betroffen sind ältere Personen und Erkrankte mit starken Schmerzen. Eine frühzeitige Therapie kann die Entstehung verhindern. Eine weitere, häufigere Komplikation ist eine Entzündung der Bläschen. Dem kann durch gute Hygiene und Abdeckung der Bläschen vorgebeugt werden. Das Risiko, an einem Herpes Zoster zu erkranken, kann durch eine vorbeugende Impfung minimiert werden. Die Impfung wird allen Personen zwischen 65 bis 79



### Wir beraten hautnah!

Ihre HAUTapotheke®  
für alle Hautkrankheiten



Jahren empfohlen, da Personen höheren Alters häufiger betroffen sind und öfter einen schwereren Verlauf erleiden. Bei Personen mit Immunschwäche ist eine Impfung schon früher möglich. Geimpft wird vorzugsweise mit dem seit 2022 in der Schweiz zugelassenen Totimpfstoff. Dieser erzielt eine bessere Wirksamkeit bei weniger Nebenwirkungen im Vergleich zum älteren Lebendimpfstoff. Eine Vergütung durch die Krankenkasse ist bei gegebener Notwendigkeit gewährleistet.

Marianne Rüeeggler mit Hetex-Team

**peterw**punkt.ch



QR-Scanner aufs Handy laden, QR-Code einlesen und schon wissen Sie einfach mehr.

*einfach anders werben*





## KREALYNE – Kinderkreativkurse mit Herz in Niederlenz

«Schon viele Jahre schlummerte ein farbiger Klangtraum in mir- jetzt darf ich ihn in meinem Krealyne-Raum ausleben. Ich freue mich sehr, im ehemaligen Kindergarten Breite viele Kinder zu begeistern, zu begleiten und ihre eigenen Ideen sichtbar zu machen. Die Idee zum Namen Krealyne stammt übrigens von meinem Mann und verbindet Kreativität mit meinen Vornamen Evelyne»

Evelyne Brogli wohnt in Othmarsingen und verfügt über 20 Jahre Unterrichtserfahrung. Zwei Diplome (Kindergarten und Musikgrundschule) garantieren Qualität und einen grossen Erfahrungsschatz. Entscheidend aber ist: Sie ist mit Leib, Seele und viel Herzblut dabei.

Mit viel Liebe hat Evelyne Brogli an der Breitmattstrasse 4 einen kreativen Klang- und Gestaltungsraum eingerichtet, perfekt ergänzt durch die idyllische Lage mit Spielplatz und grossen Bäumen.

In Kleingruppen nimmt sie sich Zeit für jedes einzelne Kind: Gesundes Singen, Rhythmen erleben, Instrumente spielen, improvisieren und Musikspiele geniessen. Dabei schöpft Evelyne Brogli aus ihrem grossen eigenen Fundus an Eigenkompositionen, wovon viele in ihrem eigenen Lehrmittel «Singmüsli» enthalten sind. Evelyne verbindet Musik mit szenischen Spielen und kreativem Gestalten. Die Kinder erhalten im Gestaltungskurs Impulse zum Umsetzen eigener Ideen: Falten, Drehen, Schneiden, Zeichnen, Malen, Kleben, Spritzen, Stempeln oder Knüpfen. Dabei steht die Freude am eigenen Tun und das Entfalten eigener Ideen im Zentrum.



*Evelyne Brogli hat den Raum an der Breitmattstrasse 4 in innert kurzer Zeit als Klang- und Gestaltungsraum eingerichtet.*

Das Angebot wird stetig weiterwachsen. Gestartet hat Evelyne mit zwei Angeboten für Kinder im Alter vom 2. Kindergartenjahr bis und mit der 2. Primarschulklasse (musischer Kurs «s`Musigdösli» und Gestaltungskurs «Gwunderstift».)

Interessierte Kinder dürfen sich jederzeit für eine Schnupperstunde anmelden. Für die kommenden Herbstferien sind bereits auf der Website spannende Tages- oder Wochenangebote zum Thema «Schere, Stein, Papier» aufgeschaltet. Weitere Angebote werden folgen: Geschichtenstunden, Tischtheater sowie

einzelne Workshopnachmittage, auch am Samstagmorgen.

Ab dem neuen Jahr werden auch Eltern-Kind-Sing-Stunden für die Kleinsten und einem Elternteil angeboten. Dazu absolviert Evelyne Brogli im Moment eine weitere Ausbildung an der Zürcher Hochschule der Künste.

Evelyne Brogli freut sich auf viele glückliche Kinderaugen und neue Anmeldungen. Mehr Informationen gibt es auf der Website: [www.krealyne.ch](http://www.krealyne.ch). Anmelden kann man sich auch direkt über 076 526 88 22 oder per Email: [ebrogli@gmx.ch](mailto:ebrogli@gmx.ch)



*Ein Potpourri an Gestaltungseindrücken vom ersten Schnupperkurs Gwunderstift.*



*Herbstferienangebote sind online aufgeschaltet.*



*Der Krealyne Raum lädt zum kreativen Verweilen ein.*



*Viele Instrumente dürfen die Kinder im Musigdösli spielerisch kennen- und spielen lernen.*

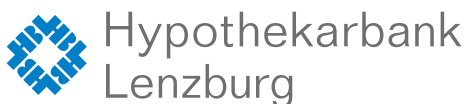
**REDAKTIONSSCHLUSS für die Dezember-Ausgabe:  
25. November 2023**



## Experten- **TIPP**



**Serpil Kilicaslan**  
Geschäftsstellenleiterin  
Hypothekbank Lenzburg AG  
Hauptstrasse 16, 5702 Niederlenz  
Telefon 062 888 49 80



### Wir begleiten Sie bis zur Realisation des Wohn-Traums

Der Erwerb von Wohneigentum ist für die Meisten das einschneidendste und kostspieligste Geschäft des Lebens. Nebst der grossen und lang dauernden finanziellen Belastung ist der Kauf in der Regel auch mit dem neuen Gefühl der Sesshaftigkeit verbunden. Klären Sie mit Ihrem Berater bereits im Vorfeld ab, wo Ihre Preisobergrenze liegt. Eine solide Finanzierung ist in Ihrem Interesse, damit Sie nicht unliebsame Überraschungen erleben.

Was möchte ich kaufen? Was kann ich mir leisten? Bereits zu Beginn muss geklärt werden, ob eine bestehende Liegenschaft oder ein Neubau passender ist. Je nach Präferenz wird die Zusammenarbeit mit einem Architekten, Handwerkern oder gar einer Generalunternehmung notwendig.

Für einen Kauf eines Eigenheimes ist in der Regel ein Eigenkapital von 20 Prozent der Kaufsumme erforderlich, mindestens 10 Prozent von freier und gebundener Selbstvorsorge, Sparguthaben, Schenkung oder Erbvorbezug. Weitere 10 Prozent können aus BVG-Geldern stammen. Beim Vorbezug von Geldern aus der 2. Säule muss die künftige Versicherungsdeckung geprüft werden.

Nebst dem Eigenkapital ist auch die Tragbarkeit ein entscheidendes Kriterium. Wie hoch darf die Hypothekenschuld sein, damit nebst den Wohnkosten noch genügend Geld für

die weiteren Lebenshaltungskosten bleibt? Für diese Frage gibt es kein allgemeingültiges Rezept, vielmehr muss jeder Einzelfall geprüft werden. Sehr oft kristallisieren sich Bedürfnisse der künftigen Liegenschaftseigentümer erst bei der persönlichen Beratung heraus. Nehmen Sie sich Zeit, sich mit der Immobilie und ihren Gegebenheiten wie z.B. Lage, Nachbarschaft, Distanz zu Einkaufsmöglichkeiten, Schule und öffentlichen Verkehrsmitteln auseinander zu setzen.

Bei jedem Schritt, welcher grosse finanzielle Verpflichtungen zur Folge hat, empfehlen wir vorgängig eine Vorsorgeanalyse mit einer Finanzplanung erstellen zu lassen. Sie gibt Auskunft, welche Ersatzeinkommen bei einer Invalidität/Todesfall aus der 1. Säule (AHV/IV), resp. aus der 2. Säule (PK) zu erwarten sind. Gerade junge Ehepaare und Konkubinatspaare sind mit den Leistungen aus den Sozialversicherungen oftmals nicht ausreichend abgesichert und es entstehen grosse Einkommenslücken. Diese gilt es mit massgeschneiderten Versicherungslösungen zu schliessen.

Spielen auch Sie mit dem Gedanken, ein Haus oder eine Wohnung zu kaufen oder gar zu bauen? Wenden Sie sich an unser Team und vereinbaren Sie einen Termin. Gerne zeigen Ihnen unsere Mitarbeiter Ihre Möglichkeiten auf und unterstützen Sie tatkräftig bei der Umsetzung Ihres Vorhabens.

■ Mörtel ■ Beton ■ Kies

# beton

## Niederlenz – Lenzburg

Telefon 062 891 44 02  
[www.betonnile.ch](http://www.betonnile.ch)







## Dominik Süess, Leiter Betreibungsamt

Das Betreibungsamt, welches bislang im Sportelsystem mit den Gemeinden Brunegg, Möriken-Wildegg und Niederlenz geführt wurde, ist am 1. Januar 2023 in die Gemeindeorganisation «zurückgekehrt». Der Gemeinderat freut sich, dass der Betrieb mit Leiter Dominik Süess und seiner Stellvertreterin Sandra Bühler erfolgreich gestartet ist. Ergänzt wird das Team durch Silvia Neubauer und Neslim Sarigöl. Der Bürostandort ist nach wie vor im Hetex Areal. Vorausgesetzt, der Souverän stimmt der Sanierung und Erweiterung des Verwaltungsgebäudes zu, sollen die Büroräumlichkeiten dereinst in die heutige Gemeindeverwaltung eingebunden werden.

Das Betreibungsamt ist eine kantonale oder kommunale Behörde, welche nach schweizerischem Recht für die Durchführung der Betreibungen zuständig ist. Daneben führt das Betreibungsamt u. a. auch diverse Register. Bundesrechtlich finden sich einschlägige Vorschriften, insbesondere im Schuldbetreibungs- und Konkursrecht.

Die Betreibungsämter geben – als öffentliche, unabhängige und demokratisch kontrollierte Stellen – auch Auskünfte und Bestätigungen (Registerauszüge) über die Schuldsituation von Organisationen oder Personen (z. B. Bestätigungen für Vermieter).

### Was macht ein Betreibungsbeamter?

Fachleute Betreuung und Konkurs machen nicht nur privatrechtliche Leistungen geltend, sondern auch öffentlich-rechtliche Forderungen wie Steuern, Gebühren und Bussen. Zusätzlich führen sie das Register über Eigentumsvorbehalte.

Eine der wichtigsten Aufgaben des Betreibungsamtes ist der Vollzug von Pfändungen. Dies bedeutet, beim Schuldner Vermögenswerte oder Einkommen zu pfänden, damit die Gläubiger sich aus dem Erlös befriedigen können. In den meisten Fällen wird das Einkommen, also der Lohn des Schuldners gepfändet. Eine Pfändung von Vermögenswerten, wie zum Beispiel ein Fahrzeug, ist jedoch nicht ausgeschlossen. Zeitgleich führt das Betreibungsamt das dazugehörige Betreibungsregister. Dies wird vor allem von der Privatwirtschaft äusserst geschätzt, damit sich Drittpersonen vor einem Vertragsabschluss über die Zahlungsmodalität sowie Zahlungsfähigkeit einen Überblick verschaffen können.



Welcher Stempel ist wohl der beliebteste vom Betreibungsamt?

Die in einem Betreibungsamt anfallenden Aufgaben und Pflichten sind vielseitig und anspruchsvoll. Betreuungsfachleute stehen im Spannungsfeld zwischen Gläubigerinteressen, Schuldnerschutz und Drittansprüchen. Betreibungsämter sind mit viel Arbeit konfrontiert, Tendenz zunehmend.

Grundsätzlich muss das Betreibungsamt als neutrale Stelle auftreten und zwischen den Interessen des Schuldners sowie deren der Gläubiger abwägen und eine Entscheidung fällen. Dies kann deshalb hin und wieder zu Interessenskonflikten führen. Es ist leider nicht immer möglich, alle Interessen und Wünsche der Verfahrensparteien beizukommen. Bei einem finanziellen Engpass von Personen werden in erster Linie Rechnungen nicht bezahlt, welche keine direkten Gegenleistungen ergeben. Aufgrund dessen sind die wohl meistbetrieben Forderungen Krankenkassenprämien sowie öffentlich-rechtliche Abgaben, wie zum Beispiel Steuern. Im Gegensatz zu Wohnungsmiete sowie Stromkosten sind diese Forderungen zu diesem Zeitpunkt vernachlässigbar.

### Welche speziellen Herausforderungen erwartet eine Anstellung auf dem Betreibungsamt?

Für eine Mehrheit von Menschen mag es wohl unverständlich sein, wie man dazu kommt, eine Anstellung beim Betreibungsamt anzutreten. Es mag sein, dass die Materie als solches mit vielen Emotionen verbunden sind. Auch wenn man sich nach einiger Zeit daran gewöhnen mag, so gehen nicht alle Tage spurlos an einem vorbei. Dass Personen in finanzielle Schieflage geraten, kann viele Gründe haben. Sei es eine schwierige Scheidung, eine ungünstige familiäre Situation, Leichtsinn oder man rutscht durch das

soziale Netz. Natürlich ist diese Aufzählung nicht abschliessend und es gibt viele weitere Gründe. Positive Momente sind deshalb, wenn sich Personen wieder aufrappeln und der Sprung aus der Schuldenfalle gelingt. Man kann durchaus behaupten, dass man froh sein kann, die Angestellten des Betreibungsamtes nicht wieder sehen zu müssen.

Die Rückführung des Betreibungsamtes wieder in die ordentlichen Gemeindebetriebe war teils mit diversen Fragen verbunden. Wir sind froh, ein durchmisches, kollegiales sowie souveränes Team in der

Abteilung Betreibungsamt zusammengestellt haben zu können. Das Bundesgesetz über Schuldbetreibungs- und Konkurs (SchKG) stammt aus dem Jahr 1889 und wurde im Jahr 1994 erstmals revidiert, jedoch ohne in die Grundzüge wesentlich Veränderungen vorgenommen zu haben. In einer sich stets wandelnden Gesellschaft haben sich die Ansprüche stark verändert. In der heutigen Neuzeit mehr als je zuvor. Angedacht ist in der Zukunft, das Betreibungsamt im Gemeindehaus unterzubringen. Es wird sich deshalb nebst einem erhöhten Sicherheitsaspekt sowie diskreterem Umgang auch eine Optimierung der im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten zulässigen Zusammenarbeit erhofft.

Der Dorfgeist bedankt sich beim Team auf dem Betreibungsamt für diese sehr informativen Aussagen und wünscht allen weiterhin viele zufriedene Momente in ihrer sehr geschätzten Arbeit.

Peter Winkelmann

**REDAKTIONSSCHLUSS**  
für die  
**Dezember-Ausgabe:**  
**25. Ausgabe 2023**  
[dorfgeischt@niederlenz.ch](mailto:dorfgeischt@niederlenz.ch)



« Die professionelle Kinderkrippe in Niederlenz... »

## Phuuuu...das war ein heisser Sommer!

Nebst dem vielen Baden im Kinderpool haben wir auch öfters mal eine Matschparty gemacht im Sandkasten. Wir haben Burgen gebaut und diese anschliessend mit Wasser geflutet. Das hat so Spass gemacht. Auch haben wir unseren Gartenboden kunterbunt mit Kreide angemalt. Da es ja fast nie geregnet hat, konnten wir unsere Kunstwerke lange bestaunen.

Auch haben wir einen Ausflug zur ALA (Aargauer Landwirtschaft-

Ausstellung Lenzburg) gemacht. Das war ein sehr schönes und eindrückliches Erlebnis. So viele Tiere konnten wir anschauen und auch berühren. Auch das Säulirennen hat uns sehr gefallen, das war so lustig. Dann waren natürlich noch die riesen-grossen Maschinen, die wir von Nahe betrachten konnten.

Nun freuen wir uns auf einen wunderbaren Herbst und sind gespannt, was wir alles mit unseren Fauchi-Freunden erleben dürfen.



Liebe Grüsse  
Karin und das Fauchi-Team

Bild links:  
Baden kann so viel Spass machen.

Bild rechts:  
So grosse Tiere so nahe vor uns.

Kindertagesstätte Fauchi - Farmweg 4 - 5702 Niederlenz - Tel. 062 891 90 62 - [www.kita-niederlenz.ch](http://www.kita-niederlenz.ch)

Gartenservice, Neubau und Pflege

# Gjini Gartenbau

*Wir sind seit 1997 für Sie da!*

Tel. 079 288 35 35      5702 Niederlenz  
[www.gjini-gartenbau.ch](http://www.gjini-gartenbau.ch)

- Gartenunterhalt und Kundendienst
  - Neue Anlagen und Zeichnungen
  - Umgestaltungen und Beratungen
  - Natursteine und Steingarten aller Art
- Spezielle Fachgebiete mit langjähriger Erfahrung:**
- Schwimmpools alle Art und Unterhalt
  - Schwimmteich, Biotop und Unterhalt
  - Stützmauer und Böschung sichern
  - Kanalisation und Belag-Reparaturen

**Ich freue mich, Sie fachmännisch zu beraten und zu bedienen. Ein Anruf lohnt sich.**

sich spueren

GanzSein  
GesundSein  
GlücklichSein

Lochackerweg 20  
5702 Niederlenz  
Mobil 079 286 84 17  
[noelle@sich-spueren.ch](mailto:noelle@sich-spueren.ch)  
[www.sich-spueren.ch](http://www.sich-spueren.ch)





## Wird der Dorfgeischt bald durch KI ersetzt?

Der geneigte Leser weiss, dass das Dorfgeischtli ein alteingesessenes Wesen ist, das über ein auf unser Dorf bezogenes, grosses Wissen verfügt. So liegt es auf der Hand, dass es seit 23 Jahren in jeder Ausgabe in der ihm zugeteilten Kolumne über interessante Themen zu berichten weiss. Bevor sich das Dorfgeischtli erstmals in der September-Ausgabe Nr. 40 im Jahre 2000 ins Niederlenzer Dorfleben «einmischte», sorgte die ersten zehn Jahre die «Familie Nieder-Lenzer» für diverse Schmunzelgeschichten.

Könnte sich dies in naher Zukunft bald ändern? Denn seit einiger Zeit ist der Begriff KI (Künstliche Intelligenz) in aller Munde. Und von dieser KI abgeleitet ist vor Monaten ChatGPT (Generative Pre-trained Transformer, zu deutsch: Generative vortrainierte Transformation) entstanden. Ein laut Wikipedia textbasiertes Dialogsystem, das künstliche Intelligenz einsetzt, um mit Nutzern, also Ihnen als Lesende, zu kommunizieren. Und bereits geht diese Entwicklung einen Schritt weiter. So hat ChatGPT binnen kurzem Konkurrenz erhalten und zwar von keinem Geringeren als Google, der grössten Internetsuchmaschine. Google wiederum nennt seinen Textroboter Bard. Dieser soll um einiges intelligenter sein als sein Pendant ChatGPT. Neugierig wie das Dorfgeischtli ist, schliesslich geht es für dieses um Sein oder Nichtsein, machte es die Probe aufs Exempel und erteilte Bard den Auftrag, ein Manuskript zu verfassen. Der Befehl lautete: «Schreibe mir einen Text mit maximal 1500 Zeichen zum Thema <Was macht ein intaktes Dorfleben aus?> Der Text soll die Begriffe Niederlenz, Aabach, Kantonsmitte, zentrale Lage, gute Anbindung an den ÖV sowie Einkaufsmöglichkeiten enthalten».

Was dabei herauskam, lesen Sie hier (Text wortwörtlich von Bard übernommen):



«Niederlenz ist ein Dorf im Kanton Aargau, das im Herzen der Schweiz liegt. Es ist umgeben von Wiesen, Wäldern und dem Aabach. Die Gemeinde hat rund 5000 Einwohner und ist geprägt von einem intakten Dorfleben.

Was macht ein intaktes Dorfleben aus? Dazu gibt es keine allgemeingültige Definition. In Niederlenz sind es vor allem folgende Faktoren, die das Dorfleben lebendig und lebenswert machen:

- Eine starke Gemeinschaft: Die Niederlenzer sind ein gemeinschaftliches Volk. Sie kennen sich und helfen sich gegenseitig. Das zeigt sich in vielen Bereichen des Dorflebens, zum Beispiel im Vereinsleben, bei Festen oder in der Nachbarschaftshilfe.
- Eine gute Infrastruktur: Niederlenz verfügt über eine gute Infrastruktur, die es den Einwohnern ermöglicht, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Dazu gehören Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Kindertagesstätten, Sportanlagen und eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr.

- Eine attraktive Lage: Niederlenz liegt in einer zentralen Lage in der Schweiz. Das macht es für Pendler und Berufstätige attraktiv. Gleichzeitig ist das Dorf von der Natur umgeben und bietet seinen Einwohnern viel Raum für Erholung.

Diese Faktoren tragen dazu bei, dass Niederlenz ein Dorf ist, in dem sich die Menschen wohlfühlen und gerne leben.

Ein Beispiel für das lebendige Dorfleben in Niederlenz ist der Aabach: Der Aabach fliesst mitten durch das Dorf und ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Hier können die Einwohner baden, spazieren gehen oder einfach die Natur geniessen.

Ein weiteres Beispiel ist der Dorfladen: Der Dorfladen ist ein wichtiger Treffpunkt für die Einwohner. Hier treffen sich die Menschen, um einzukaufen, sich auszutauschen oder einfach nur ein Schwätzchen zu halten.

Die gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr ermöglicht es den Einwohnern, sich ohne Auto zu bewegen. Das ist ein wichtiger Faktor für ein intaktes Dorfleben, denn es macht es den Menschen leichter, sich zu engagieren und am Dorfleben teilzunehmen.

Insgesamt ist Niederlenz ein Dorf, in dem die Menschen gerne leben. Das ist nicht zuletzt dem intakten Dorfleben zu verdanken, das von einer starken Gemeinschaft, einer guten Infrastruktur und einer attraktiven Lage geprägt ist.»

Die Moral von der Geschichte: Man braucht kein Prophet zu sein, um in diesem Versuch mit KI deren Sinn oder Unsinn zu erkennen. Wir tun daher gut daran, wenn der Dorfgeischt auch weiterhin von Menschen realisiert wird, die aktuell berichten und sich der Traditionen und Werte des Dorfes noch bewusst sind. KI ist mit zu vielen Fragezeichen behaftet und folglich mit grosser Vorsicht zu geniessen.

Euer Dorfgeischtli

## Ideen werden wahr.

# Gemeinsam

- ✓ Fundament erarbeiten
- ✓ Mit Impulsen begeistern
- ✓ Klarheit schaffen
- # perspektivenwechsel



RAUM360 GmbH Jenny Ackeret jenny@raum360.ch 079 568 22 68

Kindertagesstätte FAUCHI  
Niederlenz

« Die professionelle Kinderkrippe in Niederlenz... »

Die ersten Freunde findet man in der Kinderkrippe...

Kindertagesstätte Fauchi - Farmweg 4 - 5702 Niederlenz - Tel. 062 891 90 62 - www.kita-niederlenz.ch

**Druckerei AG Suhr**

Individuelle Beratung und Begleitung!

062 855 0 855  
info@drucksuhr.ch  
drucksuhr.ch

peterw\_punkt ch

einfach anders werben

QR-Scanner aufs Handy laden, QR-Code einlesen und schon wissen Sie einfach mehr.

**Autowerkstatt «Bosch Car Service» Niederlenz**  
**Reparaturen & Service für alle Automarken**

Erhalt der Hersteller-Garantie bei jedem Service

**BOSCH Service**

**AGVS | UPSA**  
Auto Gewerbe Verband Schweiz

**10 %**  
auf Inspektions-Service Arbeit & Bosch Ersatzteile  
(Gültig nur mit Inserat bis 30.11.2023)

Service mit Garantie

- VW
- AUDI
- SEAT
- SKODA
- BMW
- MERCEDES
- PORSCHE
- TOYOTA
- SUZUKI
- RENAULT
- MAZDA
- NISSAN
- HYUNDAI
- PEUGEOT
- OPEL
- FORD
- FIAT
- LAND ROVER

Inspektions-Service | Ölwechsel | Reparaturen | Bremsen-Service | Klima-Service | Reifen-Service  
MFK-Bereitstellung | Fahrzeug-Check | Elektrik | Autoglas-Service | Lenkgeometrie | Carrosserie

**AUTOSERVICE KERN AG | 5702 NIEDERLENZ**  
Gewerbestrasse 1 | 062 891 29 29 | www.autoservice-kern.ch





## Das Kinderturnen (KITU) Niederlenz sucht Nachfolger

Meine Co-Leiterin Michelle und ich haben uns aus beruflichen und privaten Gründen schweren Herzens dazu entschlossen, nach 5 bzw. 12 Jahren unsere Tätigkeit als KITU-Leiterinnen im Frühling 2024 zu beenden.

Deshalb suchen wir für den Herbst 2024 neue Leiterinnen.

Wir machen uns jetzt schon auf die Suche, damit unsere Nachfolgerinnen uns schon ab diesem Herbst begleiten und wir sie mit den Abläufen vertraut machen können.

Die Turnstunden finden jeweils von den Herbst- bis zu den Frühlingsferien, also Oktober bis April, immer am späteren Freitagnachmittag, ca. 17.30 Uhr in der Turnhalle des Schulhauses Rössligasse statt (ausgenommen Schulferien).

Ihr solltet zu zweit sein, um die Aufgaben zu verteilen. Zu diesen Aufgaben gehören die Anmeldungen, um diese zu verteilen und entgegenzunehmen und die ca. 20 Turnstunden zu planen und durchzuführen. Zudem muss während den Turnerabenden (alle zwei Jahre) an den Sitzungen teilgenommen werden und eine Nummer geplant und mit den Kindern dann am Turnerabend aufgeführt werden. Auch eine gute Zusammenarbeit mit dem Damenturnverein, der unser Mutterverein ist, gehört dazu.

Es ist wichtig, dass ihr als Leiterinnen viel Spass und Freude beim Turnen und Bewegen mit den Kindergartenkindern habt. Natürlich braucht der Umgang mit den ca. 25 Kindern auch ein bisschen Geduld :)

Es gibt vom STV (Schweizerischen Turnverband) eine Ausbildung für KITU-Leiterinnen, die sehr wertvoll ist. Auch die J&S Ausbildung Kids Sport Allround wird



Ob über die Matten rutschen (Bild oben) oder hoch hinauf über die Kletterstange (Bild unten) – es macht einfach viel Spass im Kinderturnen.

anerkannt. Ich weiss, es hört sich jetzt nach viel an, ist es aber nicht. Und es gibt keine schönere Belohnung als lachende Kinder, die Freude an der Turnstunde haben. Es gibt auch eine kleine finanzielle Entlohnung.

Das Kinderturnen hat eine langjährige Tradition in Niederlenz und wird von den Kindern und Eltern sehr geschätzt, deshalb wäre es sehr schade, wenn sie nicht weitergeführt würde.

Wenn ich euer Interesse geweckt habe oder ihr noch Fragen habt, meldet euch bei mir per Mail: [h.manu@hispeed.ch](mailto:h.manu@hispeed.ch)

Manuela Hochstrasser



## Am Turnfest Lupfig- Scherz präsentierten sich DTV und STV Niederlenz im neuen gemeinsamen Look



In den Disziplinen: Kleinfeldgymnastik, Leichtathletik und Steinstossen beendeten wir das gute, kleinräumige, überschaubare Fest mit den Noten: DTV 22.37; STV 21.67.

Am Freitag davor platzierten sich die beiden Faustballteams mit den Rängen 11 und 15 im Mittelfeld der Rangliste.

Andres Frey

### «Di Schwarze ond di Wiisse» sind wieder da

Sonntag, 12. November, 16.00 Uhr:  
Chlauschlöpfer-Instruktionsnachmittag mit Chlaus-Bar auf dem Dorfplatz

Sonntag, 10. Dezember, ab 12.00 Uhr:  
Chlauschlöpf-Wettbewerb, Schulanlage Rössligasse

Donnerstag, 14. Dezember, 05.00 Uhr:  
Chlausmorgen, Sternmarsch durchs ganze Dorf, Start beim Schulhaus Rössligasse

Donnerstag, 14. Dezember, Neu ab 15.30 Uhr:  
Chlausabend «di Schwarze und Wiisse», Start auf dem Dorfplatz, und ab 20 Uhr gemütliches Beisammensein für die ganze Bevölkerung auf dem Dorfplatz (mit wärmender Verpflegung)

Auskunft erteilt gerne:  
Marco Eberhard (076 571 32 30),  
<mailto:marco-eberhard@hotmail.com>)  
Infos unter [www.chlauschloepfer.ch](http://www.chlauschloepfer.ch)





**Pasta Del Amore**

## Yin & Forever Young

**Samstag, 16. September, 20.15 Uhr  
Kabarett im Cholechäller**

Maurer und Gysi stellen sich der Herausforderung und nehmen in ihrer neusten Show die zweite Lebenshälfte in Angriff. Mit viel Selbstironie und Spielfreude teilen die beiden Komiker ihre Erfahrungen aus der Mitte des Lebens mit ihrem Publikum. Punk. Satire. Trash. Comedy.

Website: [www.pastadelamore.ch](http://www.pastadelamore.ch)

Eintritt: 25.–, Gönner: 20.–, Kinder: 10.–



## Raphael Zehnder 41'285 km<sup>2</sup> Verbrechen

**Samstag,  
28. Oktober,  
20.15 Uhr,  
Krimi-Lesung im  
Cholechäller**

Seit neun Kriminalromanen löst der Polizeimann Müller Benedikt Fälle in Zürich und Basel. Nun weitet sich sein Revier aus. Nirgendwo ist man sicher, auch nicht in Niederlenz. Raphael Zehnder berichtet in poetischer Form von Hunderten Kriminalfällen aus allen Ecken der Schweiz. Kurzkrimis einmal völlig anders

Website: [www.raphaelzehnder.ch](http://www.raphaelzehnder.ch)

Eintritt: 25.–, Gönner: 20.–, Kinder: 10.–

## Städtetrip mit musiXmaX

Das Harmonieblasorchester musiXmaX befindet sich seit Ende August wieder im Proben-Modus. Die Konzerte von Ende Oktober 2023 führen das Publikum in verschiedene Städte und an historisch bedeutende Stätten.

Im diesjährigen Programm macht sich musiXmaX auf in verschiedene Städte und Stätten der Welt. Mal sind dies wirtschaftliche Mittelpunkte, mal Orte von geschichtlicher Bedeutung oder mit grosser kultureller Ausstrahlung. Mit «An American in Paris» (Gershwin), «Machu Picchu» (Yagisawa), «Portrait of a City» (Sparke), «Tower of Babel» (Hirose) und «Philadelphia» (Brossé) besucht das Ensemble Paris, Südamerika, London, Babel und Philadelphia, taucht ein in pulsierende Innenstädte und porträtiert die Faszination dieser Orte auf musikalische Weise.

Das Orchester braucht man in Niederlenz wohl kaum noch vorzustellen, immerhin ist dies schon die 29. Konzertsaison des Vereins musiXmaX. Die gut 60 Amateurmusikantinnen und -musikanten treffen sich seit Ende August wiederum jeden Freitagabend sowie an einzelnen Samstagen oder Sonntagen, um sich auf diesen Städtetrip vorzubereiten.

Kommen Sie mit uns auf diese Reise, ganz gemütlich und ohne Flugzeug. Wir freuen uns, Sie an einem der beiden Konzerte begrüßen zu dürfen. Daten und weitere Informationen siehe Kasten.

Suzanne Schnieper  
Im Vorstand von musiXmaX

*Foto unten: Gruppenbild während einer Probe im Vorjahr.*

### Konzerte musiXmaX 2023

- Am Samstag, 21. Oktober, um 19.30 Uhr, im Gemeindesaal in Niederlenz
- Am Sonntag, 22. Oktober, um 18.30 Uhr, im Löwensaal in Beinwil am See
- Weitere Informationen zu den Konzerten werden auf unserer Homepage aufgeschaltet: [www.musixmax.ch](http://www.musixmax.ch)







**En Voyage**

## Melodien aus ganz Europa

**Sonntag, 29. Oktober, 15.00 Uhr**

**Konzert im Alterszentrum am Hungeligraben**

Kommen Sie mit auf eine musikalische Reise quer durch Europa! Das heimische Trio En Voyage spielt, was gefällt und lässt seine Zuhörerinnen und Zuhörer mit alten, bekannten Liedern und eingängigen Melodien in ferne Länder schweifen

Eintritt kostenlos



**Bänz Friedli**

## S isch kompliziert

**Samstag, 11. November, 20.15 Uhr**

**Kabarett im Cholechäller**

Auch im neuen erzählerischen Kabarettprogramm ist der bekannte Sprachartist und Alltagsbeobachter stets aktuell, pointiert und überraschend. Zwei Stunden Bänz Friedli, und die Welt ist wieder in Unordnung. Denn: Es ist kompliziert!

Website: [www.baenzfriedli.ch](http://www.baenzfriedli.ch)

Eintritt: 25.–, Gönner: 20.–, Kinder: 10.–



**Albin Brun & Katrin Brunner**

## Innerland

**Samstag, 25. November, 20.15 Uhr**

**Konzert im Cholechäller**

Diese grandiose und zerbrechliche Erzählung nach Joseph Roths «Hiob» ergreift uns, als erzählte da einer von unserem Leben, unseren Sehnsüchten und unseren Kämpfen. Die Musik lässt die Gedanken in den Zwischenräumen tanzen. Ein grosses Theatererlebnis in nicht so einfachen Zeiten.

Website: [www.albinbrun.ch](http://www.albinbrun.ch) / [www.evelyn-kristina-brunner.ch](http://www.evelyn-kristina-brunner.ch)

Eintritt: 25.–, Gönner: 20.–, Kinder: 10.–



**Figurentheater Mathiasen/Kaufmann & Co**

## Drei kleine Schweinchen

**Sonntag, 17. Dezember, 11.00 Uhr**

**Familienvorstellung ab 4 Jahre im Cholechäller**

Hilfe, der Wolf! Mit Würfel, Brettspielen, Domino- und Duplosteinen und anderen Spielsachen wird das bekannte Märchen der drei kleinen Schweinchen von den drei grossen Figurenspieler und Figurenspielerinnen sinnlich lustvoll erzählt und dargestellt. Ein Märchenstück über die Kraft der Freundschaft und der Fantasie.

Website: [www.mathiasen.ch](http://www.mathiasen.ch)

Eintritt: 15.–, Kinder: 10.–



# Veranstaltungskalender

## Oktober – Dezember 2023

GZA/PPA 5702 Niederlenz

### September

Freitag	15. September	18–24	Jodlerchörli Niederlenz: Racletteplausch im Raclette-Stübli
Samstag	16. September	10–15	Herbstfest mit Koffermarkt im Alterszentrum am Hungeligraben
Samstag	16. September	20.15	Saisoneroöffnung im Cholechäller mit Pasta del Amore: Yin & Forever Young
Samstag	16. September	18–24	Jodlerchörli Niederlenz: Racletteplausch im Raclette-Stübli
Dienstag	19. September	11.30	Mittagstisch der Pro Senectute im Alterszentrum Am Hungeligraben, Jurastübli
Mittwoch	20. September	19.30	Gemeinsame Lesung von Mirjam Wicki und Enya Leander in der Bibliothek (siehe Seite 17)
Donnerstag	21. September	18.15	Ausstellung Schatzkammer Wald: Stammtisch auf dem alten Bahntrasse (siehe Seite 32)
Samstag	23. September	10–11	Verslimorgen für die Kleinen, in der Bibliothek im roten Schulhaus
Samstag	23. September	20.00	Tanzabend in der TanzHalle, Hetex-Areal
Sonntag	24. September	10–12	Dorfmuseum offen: Zentrales Thema ist «Niederlenz erzählt»

### Oktober

Samstag	7. Oktober	10–16	Tag des Niederlenzer Bogenschiessens: Bogenschiestag für Jedermann, bei der Kirche
Donnerstag	12. Oktober	14–16	Lindentreff vor der ref. Kirche oder im Seitenschiff
Dienstag	17. Oktober	11.30	Mittagstisch der Pro Senectute im Alterszentrum Am Hungeligraben
Samstag	21. Oktober	19.30	musiXmaX Konzert im Gemeindesaal Rössligasse (siehe Seite 42)
Sonntag	22. Oktober		Eidg. und kant. Abstimmungswochenende
Samstag	28. Oktober	10–11	Verslimorgen für die Kleinen, in der Bibliothek im roten Schulhaus
Samstag	28. Oktober	20.15	Cholechäller: 41'285 km <sup>2</sup> Verbrechen, Krimi-Lesung mit Raphael Zehnder
Samstag	28. Oktober	20.00	Tanzabend in der TanzHalle, Hetex-Areal
Sonntag	29. Oktober	15.00	Cholechäller: Melodien aus ganz Europa, Konzert im Alterszentrum Am Hungeligraben

### November

Samstag	11. November	20.15	Cholechäller: S isch kompliziert, mit Bänz Friedli
Sonntag	12. November	16–18	Chlauschlöpfen: Instruktionsnachmittag mit Chlausbar auf dem Dorfplatz
Montag	13. November	19.00	Ortsbürgergemeindeversammlung, Singsaal Rössligasse
Dienstag	14. November	18.00	Räbeliechtlī-Umzug, Start Sportplatz Altfeld – Waldrand – Hungeligraben – Schulhaus Rössligasse (Verschiebedatum: 15. November)
Donnerstag	16. November	14–16	Lindentreff vor der ref. Kirche oder im Seitenschiff)
Freitag	17. November	16–17	Wintergeschichte mit Edith Gloor, in der Bibliothek im roten Schulhaus
Dienstag	21. November	11.30	Mittagstisch der Pro Senectute im Alterszentrum Am Hungeligraben
Freitag	24. November	19.00	Einwohnergemeindeversammlung, Gemeindesaal Rössligasse
Samstag	25. November	20.15	Cholechäller: Innerland, Konzert mit Albin Brun & Katrin Brunner

### Dezember

1. bis 24. Dezember		ab 18 Uhr	Besuchen Sie die Adventsfenster bei einem Spaziergang durchs Dorf
Samstag	2. Dezember	20.00	Tanzabend in der TanzHalle, Hetex-Areal
Mittwoch	6. Dezember	18.00	Der Samichlaus kommt in den Wald: Treffpunkt beim ehem. Schützenhaus (siehe Seite 32)
Sonntag	10. Dezember	12.00	Chlauschlöpf-Wettbewerb, Schulanlage Rössligasse
Mittwoch	13. Dezember	07.00	Papiersammlung: Bitte Altpapier und Karton gebündelt an den Kehrrechtsammelstellen bis 7.00 Uhr bereitstellen
Donnerstag	14. Dezember	15.30	Chlaustag «Di Schwarze ond di Wiisse», Start auf dem Dorfplatz, und gemütliches Beisammensitzen für die Bevölkerung auf dem Dorfplatz
Donnerstag	14. Dezember	ab 20.00	Lindentreff vor der ref. Kirche oder im Seitenschiff
Samstag	16. Dezember	14–16	Lindentreff vor der ref. Kirche oder im Seitenschiff
Samstag	16. Dezember	8.30–10	Weihnachtsbaumverkauf mit Tee und Zopf, im Werkhof
Sonntag	17. Dezember	11.00	Cholechäller: «Drei kleine Schweinchen», Familienvorstellung für Kinder ab 4 Jahren

Was für ein Sommer: Heisse Tage, wolkenloser Himmel und herrliche Sonnenuntergänge.  
Der 112 Meter hohe Sendeturm auf der Wasserflue ob Küttigen hat die Sonne aufgespiesst, so wird sie nie mehr untergehen.

Wo Anfangszeiten oder Veranstaltungsort fehlen, bitte die separaten Hinweise der Veranstalter beachten.  
Anlässe bitte mit Datum, Anfangszeit und Ort an die Redaktion melden.

Redaktionsschluss: 25. Februar/25. Mai/25. August/25. November.

Der Dorfgeischt erscheint jeweils ab dem 15. des folgenden Monats